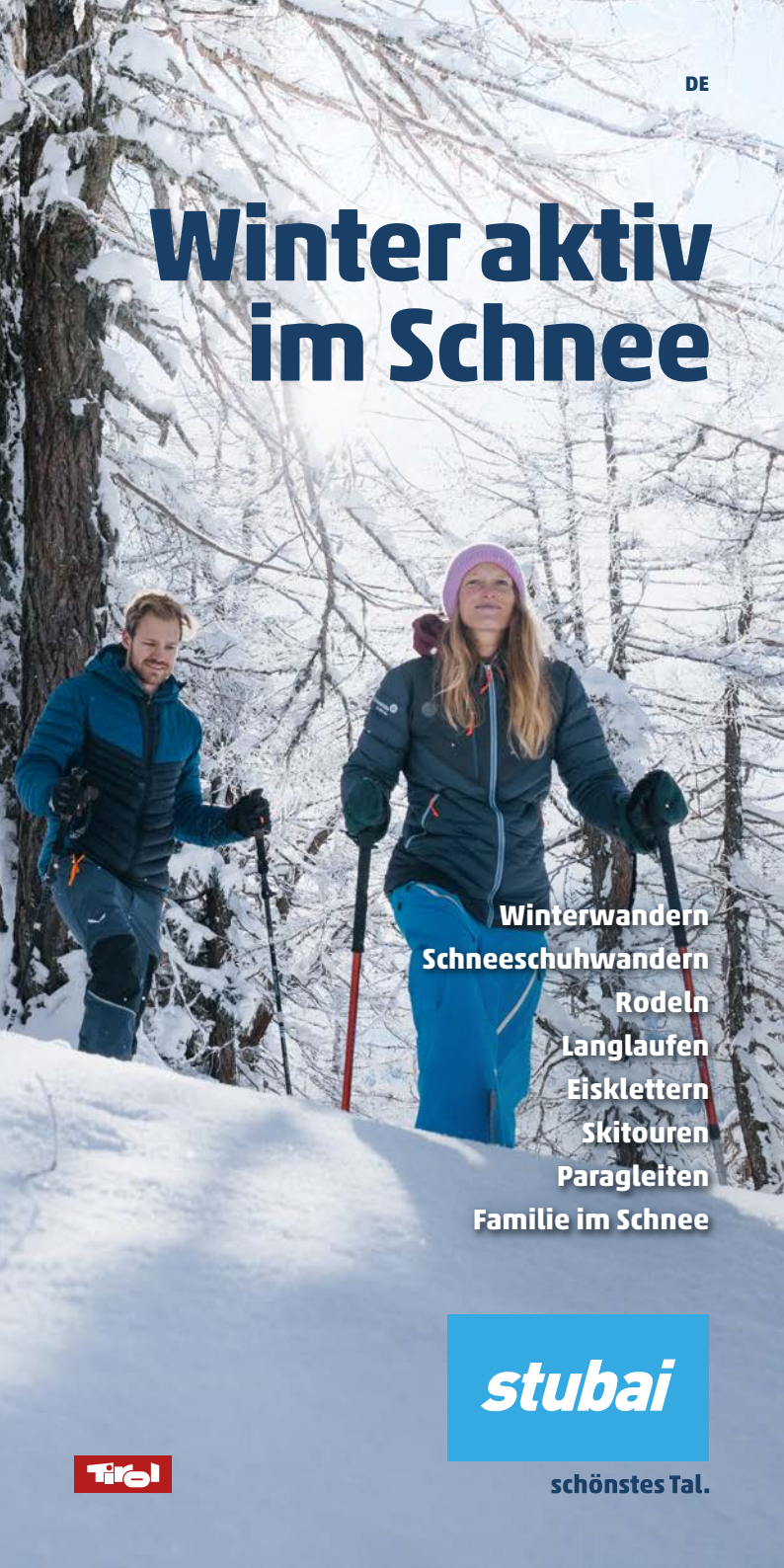
DE

Winter aktiv im Schnee



Winterwandern
Schneeschuhwandern
Rodeln
Langlaufen
Eisklettern
Skitouren
Paragleiten
Familie im Schnee

stubai

schönstes Tal.

Tirol

Legende

Piktogramme

- Winterwandern
- Schneeschuhwandern
- Langlaufen
- Eisklettern
- Eislaufen
- Paragleiten
- Skitour
- Rodeln
- Nachtrodeln
- Rodelbahn / Loipe beleuchtet
- Stirnlampe empfohlen
- Gondel
- Kindertauglich / ideal für Familien
- Einkehr – Hütten, Gasthöfe, Restaurants & Co.
- Attraktion
- keine Hunde

Schwierigkeit

leicht mittel schwer

Gütesiegel

Tiroler Rodelbahn-Gütesiegel

Tiroler Loipen-Gütesiegel

Winter im Stubai

Weiße Leidenschaft, die berührt

Wer das Stubaital im Winter erlebt, ist angekommen in seinem ganz persönlichen Wintermärchen. Die verschneiten Wälder und Berge des Stubai sind zugleich lieb gewonnener Sehnsuchtsort, perfekter Schauplatz und herrliche Kulisse für viele faszinierende Varianten des Wintersports. Wie diese „Winter aktiv"-Fibel verrät, muss es nicht immer Skifahren sein, das die Liebe und Leidenschaft für den Schnee zum Ausdruck bringt. Abseits der Piste zeigt sich die ganze Pracht des Winters in ganz vielfältigen Dimensionen: mal beschaulich und zurückhaltend, mal wildromantisch und faszinierend, mal ganz unberührt und ursprünglich oder auch herausfordernd und fesselnd. Dabei ist sie aber vor allem immer eines: echt Stubai!

Authentisches Naturerlebnis erwartet Sie, sportliches Vergnügen motiviert Sie, kulinarische Abenteuer inspirieren Sie und ein abwechslungsreiches Veranstaltungsangebot vergnügt Sie – facettenreich und mitreißend, ganz so wie das Stubai selbst.

Die vier Stubaier Bergbahnen erschließen nicht nur vier Skigebiete mit ganz unterschiedlichen Charakteren, sie lassen auch Nicht-Skifahrer eintauchen in ihre bezaubernde Welt aus Schnee und Eis – mit Winterwanderwegen, Loipen und Rodelbahnen. Der Stubaier Gletscher verwöhnt mit Kulinarik und Fernsicht, das Skizentrum Schlick 2000 ist Heimat uriger Hütten, die Elferbahnen in Neustift begeistern mit einem fulminanten Rodelangebot bei Tag und Nacht und die Serlesbahnen Mieders mit ihren familienfreundlichen Pisten.

Inhalt

Sicherheit am Berg 4
Öffentlicher Verkehr 5

Winterangebote der Stubaier Bergbahnen 6
Stubaier Gletscher 6
Schlick 2000 8
Elferbahnen 10
Serlesbahnen 12

Rodeln 14
Klassifizierung nach Schwierigkeit 16
Technik & Tipps 16
Sicher unterwegs 17
Sportrodelbahn Elfer – Neustift Dorf 19
Klassik-Rodelbahn Elfer – Pinnistal 19
Rodelbahn Pinnisalm – Issenangeralm 20
Rodelbahn Brandstattalm 20
Rodelbahn Auffangalm 21
Rodelbahn Milderaunalm 21
Nachtrodelbahn Schlick 2000 22
Rodelbahn Mieders 22
Rodelbahn Telfes 23
Rodelbahn Gleins 23
Nachtrodeln im Stubai 24
Übersichtskarte Rodelbahnen zum Ausklappen 26

Winterwandern 28
Winterwander-Highlights 30
Pinnistal (Rodel- und Wandertour) 31
Neustift – Schaller 31
Neustift – Gröbenhof 32
Schaller – Krössbach 32
Unterberg-Runde Falbeson 33
Auffangalm/Brandstattalm (Oberbergtal) 33
Auffangalm/Brandstattalm (Milders) 34
Milderaunalm (Oberegg) 34
Milderaunalm (Milders) 34
Bergstation Eisgrat – Bergstation Gamsgarten 35
Bergstation Gamsgarten – Bödelehütte 35
Fulpmes – Medraz 36
Fulpmes – Medrazer Stille 36
Fulpmes – Telfes 37
Schlickeralm 38
Galtalm 38
Froneben Alm 39
Gleinserhöfe 40
Maria Waldrast 40
Ochsenhütte 41
Telfer Wiesen – Kirchbrücke 41
Telfer Wiesen – Stockerhof 42
Schönberg Aussichtswarte 42
Schönberg – Gleins 43
Winterwanderpfad nach Gleins 43

Schneeschuhwandern 44
Froneben – Schlickeralm 46
Neustift – Forchach – Inneres Mahd 47
Waldraster Jöchl 48
Alpengasthaus Gleinserhof – Eulenwiesen 48
Bichl / Auffangalm / Brandstattalm 49
Anbieter von Schneeschuhtouren 49

Langlaufen 50
Loipe Neustift – Milders 52
Medrazer Runde 53
Loipe Krössbach – Doadler Alm 54
Loipe Falbeson (leicht und mittelschwierig) 55
Elite Loipe (Klaus Äuele) 55
Moosrunde 56
Loipe Gamsgarten am Stubaier Gletscher 56
Loipe Fernau am Stubaier Gletscher 56
Nachtloipe Falbeson 57

Familien und Kinder 58
Highlights für Familien 60
Lichterpark Stubai am Kampler See 61
Events speziell für Familien und Kinder 62
Winterpark Neustift 64
Natur Aktiv Park Klaus Äuele 65

Eislaufen im Stubai 66

Action im Schnee 68
Skitouren 68
Eisklettern 70
Paragleiten & Drachenfliegen 72

Stubaier Almen und Hütten 74

Verleihstationen 90
Kontakt / Impressum 92

Sicherheit am Berg

Aktuelle **Öffnungszeiten der Hütten und Almen** erhalten Sie in den Büros des Tourismusverbandes Stubai Tirol.

Weitere Informationen über das Winterangebot oder zu geplanten Touren erhalten Sie bei den Experten der Stubaier Alpinschulen (siehe Seite gegenüber).

Denken Sie bitte stets an entsprechende **Winterbekleidung und festes Schuhwerk.**

Beachten Sie die jeweilige Wetterlage. Je nach Verhältnissen (Neuschnee, Vereisung etc.) können die Wanderwege erheblich anspruchsvoller bzw. unbegehbar werden. Abhängig von der aktuellen **Lawinensituation** können Wege und Routen gesperrt sein. Lawinensperrungen sind unbedingt zu beachten.

Erste Hilfe

Notrufnummern
140: Bergrettung – Alpinnotruf
112: Europäischer Notruf (funktioniert mit jedem Handy & in jedem verfügbaren Netz)

Kein Netz?
Ohne Netz und im Funkschatten ist kein Notruf möglich. Wechseln Sie zu einem besseren Standort und wählen Sie regelmäßig 112.
Euro-Notruf: Zugang in jedes verfügbare Netz, wenn nach dem Einschalten statt des PIN-Codes 112 eingegeben wird oder mittels SOS-Notruf-Funktion.

Unfallmeldung
- Wer meldet den Unfall? (Rückrufnummer?)
- Wo genau ist der Unfallort?
- Was ist passiert?
- Wie viele Verletzte?

Notruf-App SOS-EU-Alp
Smartphone-Nutzer können die Notruf-App SOS-EU-Alp verwenden. Sie hilft beim Versenden eines Notrufs und übermittelt gleichzeitig den eigenen Standort.

Alpine Auskünfte

Stubai-Alpin – Bergführerbüro
Bergführerbüro Stubai-Alpin, Dorf 5, 6167 Neustift im Stubaital
+ 43 (0) 5226 3461
www.stubai-alpin.com

Stubaier Bergführer GesbR
Sonnensteinweg 2, 6166 Fulpmes im Stubaital
+ 43 (0) 5225 64124
www.stubaierbergfuehrer.at

Haftungsausschluss

Alle Ihre Aktivitäten erfolgen auf eigenes Risiko. Der Tourismusverband Stubai Tirol übernimmt keine Haftung bei Unglücksfällen, Schaden oder sonstigen Unwägbarkeiten, die sich im Rahmen Ihres Urlaubes ergeben können. Die in der Karte eingezeichneten Winterwanderwege, Rodelbahnen, Schneeschuhwanderrouten und Langlaufloipen befinden sich teilweise im alpinen oder hochalpinen Gelände. Entsprechende Ausrüstung, Kenntnis über Wetter- und Witterungsbedingungen sowie körperliche Fitness sind als Grundvoraussetzung unabdingbar notwendig. Der Tourismusverband übernimmt keine Haftung für den Zustand und die Begehbarkeit der in der Winterkarte angeführten Winterwanderwege, Rodelbahnen, Schneeschuhwanderrouten und Langlaufloipen. Sperrungen der örtlichen Lawinenkommissionen sind unbedingt zu beachten!

Öffentlicher Verkehr

Kostenlose Busse mit Gästekarte

Mit der **Stubaier Gästekarte** können alle Skifahrer, Langläufer, Winterspaziergänger, Schneeschuhwanderer und Rodler vom 1. Oktober bis 1. Mai **kostenlos mit den Bussen innerhalb des Stubaitals** fahren.

Aktuelle Fahrpläne und Verbindungen finden Sie auf: **vvt.at**

Stubaier Gletscher

Einfach hoooch. Auf über 3.000 m.

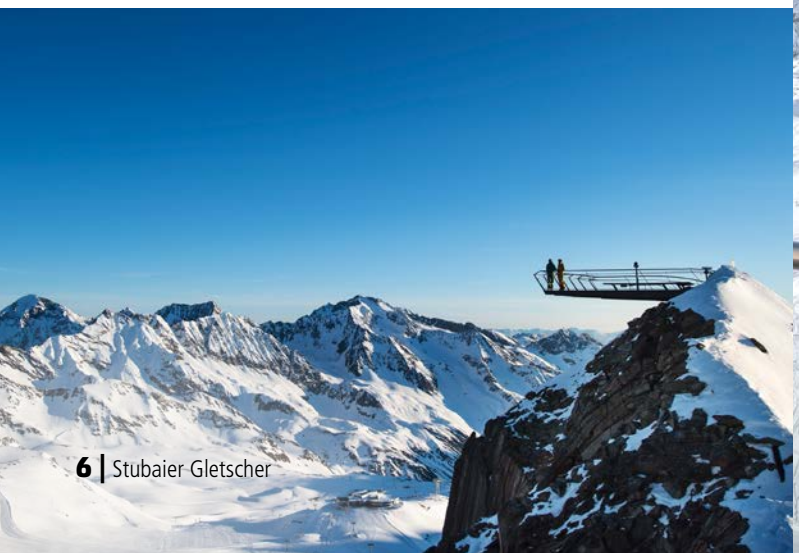
Ganz oben fühlt sich der Winter besonders an. Weite, klare Bergluft und eine beeindruckende Bergwelt machen den Stubaier Gletscher zu einem Erlebnis weit über das Skifahren hinaus. Auf über 3.000 Metern treffen faszinierende Aussichten auf vielfältige Wintermomente.

Highlights

Gipfelplattform TOP OF TYROL
Auf 3.210 Metern eröffnet sich von der Gipfelplattform aus eine beeindruckende Fernsicht auf über 109 Dreitausender. Je nach Schneelage geöffnet.

Kapelle Schaufeljoch
Wenige Gehminuten von der Bergstation Schaufeljoch entfernt lädt die Kapelle Schaufeljoch zum Innehalten und Verweilen inmitten der Stubaier Gletscherwelt ein.

Mammut Fotopoint
Ein echter Hingucker am Gamsgarten: Das sechs Meter hohe Holzmammut sorgt für außergewöhnliche Fotomotive vor beeindruckender Bergkulisse.



Eisklettерturm
20 m hoher Eisklettерturm bei der Bergstation Gamsgarten, ideal für Einsteiger-Kletterkurse und gute Trainingsmöglichkeit für alle Geübten. Dezember bis März geöffnet. Anfängerkurse können direkt beim Stubai-Alpin-Bergführerbüro (Kontakt auf Seite 5) gebucht werden. Jeden Freitag Schnupper-Eisklettern.

Winterwandern
Präparierte Winterwanderwege von der Bergstation Eisgrat zur Bergstation Gamsgarten (300 Höhenmeter, 45 Minuten Gehzeit) sowie von der Bergstation Gamsgarten zur Bödelehütte (wenige Höhenmeter, Hin- und Rückweg ca. 2 Stunden Gehzeit).

Langlauf
Auf der Loipe am Gamsgarten, bzw. an der Mittelstation Fernau erwarten alle Langläufer beste Trainingsbedingungen.

Restaurant Schaufelspitz
Traditionelle österreichische Küche, modern interpretiert. Die Zutaten der Gerichte sind weitestgehend aus der Region. Erlesene Weine, gemütliche Stube und Sonnenterrasse.





Schlick 2000

Atmosphäre mit Blick auf die Kalkkögel erfahren

Die Schlick 2000 gilt als geheimes Juwel für Aktive und Genießer. Bekannt für ihre Geselligkeit finden Wintersportler, die das Erlebnis über das Skifahren hinaus suchen, gemütliche Hütten und allerlei Stubaier Schmankerln zum Essen und Erleben. Markant zeigen sich dabei die Kalkkögel, die Dolomiten Nordtirols, die dem Gebiet seinen unvergleichlichen Charme verleihen.

Highlights

Paragleiten und Drachenfliegen
Ideales Fluggebiet mit wunderschönem Startplatz direkt an der Bergstation beim Panorama Restaurant Kreuzjoch. Start auf 2.136 m bei perfekter Thermik.

Nachtrodeln
An den beiden Samstagen 26.12.2026 und 02.01.2027 und danach jeden Mittwoch vom 06.01. bis Anfang März (je nach Schneelage) von der Mittelstation Froneben über die 3 km lange beleuchtete Rodelbahn zurück ins Tal. Bahnauffahrt von 19:30 bis 21:00 Uhr (bei gleichzeitig stattfindender Ski-Night-Show bis 22:00 Uhr).

Winterwandern
Von der Talstation und der Mittelstation führen Winterwanderwege Richtung Galtalm (ca. 1 ½ Stunden Gehzeit) und Schlickeralm (ca. 2 Stunden Gehzeit). Idyllische Routen durch die winterliche Natur.

Schneeschuhwandern
Eigener Schneeschuhpfad von der Mittelstation bis zur Schlickeralm. Geführte Wanderungen mit Anmeldung im Voraus unter der Tel.-Nr: +43 (0) 5225 64764.





Elferbahnen Neustift

Ein Erlebnis für Naturliebhaber & Sportbegeisterte

Der Neustifter Hausberg ist nach seinem markantesten Gipfel benannt und umgeben von einem einzigartigen Panorama. Für die Einheimischen war der Elfer seit jeher eine natürliche Sonnenuhr, denn exakt um 11:00 Uhr steht die Sonne hinter den Elfertürmen. Am Berg findet man eine ausgewogene Balance zwischen Mensch und Natur – ein spürbares Glück, um für ein paar Stunden die Zeit zu vergessen.

Highlights

Rodelerlebnis
Drei Naturrodelbahnen sorgen auf bis zu 6 km Länge in einer idyllisch winterlichen Umgebung für pures Rodelvergnügen. Die abwechslungsreichen Strecken versprechen ein Erlebnis, das man immer wieder aufs Neue genießen möchte.

Nachtrodeln
An ausgewählten Abenden – je nach Schneelage in der Regel am Montag *, Mittwoch und Freitag – bieten wir von 19:30 bis 21:00 Uhr Nachtrodeln auf der durchgängig beleuchteten „Sportrodelbahn Elfer – Neustift Dorf" zur Talstation an. Die Bahn präsentiert sich stets im Topzustand und führt an gemütlichen Einkehrmöglichkeiten vorbei.

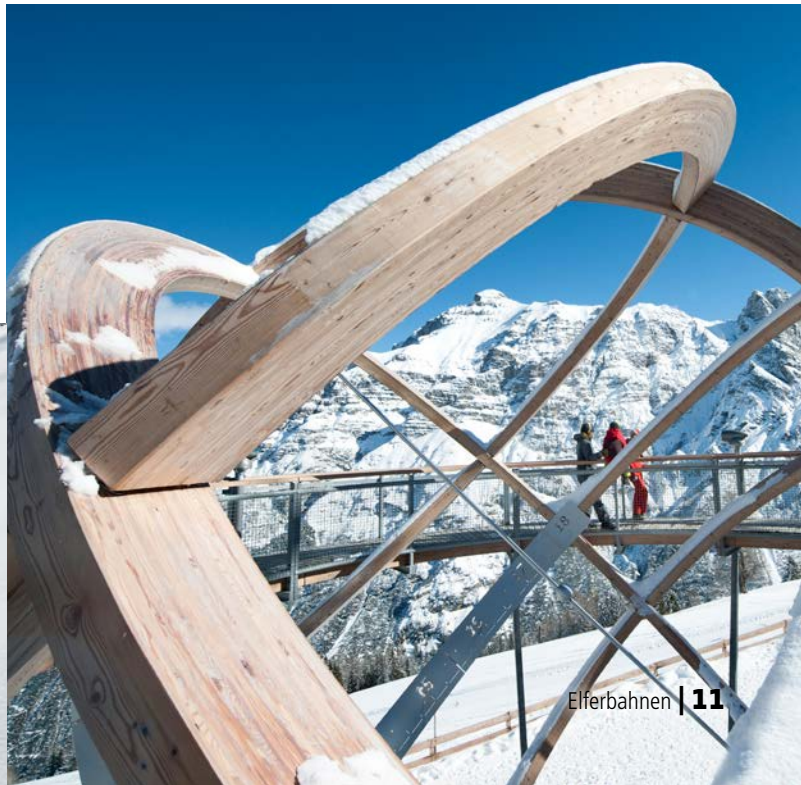
*(Mo. nur in den Ferienzeiten)



Genuss- und Winterwandererlebnis
Wanderwege und Schneeschuhwanderungen durch das Pinnistal garantieren ein Erlebnis inmitten einer einzigartigen Bergkulisse. Vier Hütten und Almen laden mit traditionellen Schmankerln zur genussvollen Einkehr ein. Oben am Elfer sorgen zahlreiche Sonnenstunden für Entspannung und vollkommene Ruhe.

Größte begehbare Sonnenuhr des Alpenraumes
Hier wird Zeit zum Erlebnis: Auf der Plattform der größten begehbaren Sonnenuhr lässt sich der Blick über das Stubaital genießen.

Flugerlebnis
Lust auf einen Höhenflug? Nach einer kurzen Auffahrt mit der Seilbahn bieten sich für alle Fliegerfreunde herausragende Thermik- und Flugbedingungen an, umgeben von einer einzigartigen Bergkulisse. Wenn bei anderen Fluggebieten wegen starker Winde schon nicht mehr geflogen werden kann, heißt es hier meist immer noch: Glück ab, gut Land!



Serlesbahnen Mieders

Winterspaß & Bergerlebnis entdecken

Am Fuße der Serles, dem „Hochaltar Tirols", finden Aktivurlauber und Familien das, was einen Winterurlaub ausmacht. Egal ob Winterwandern, Schneeschuhwandern, Sonnenbaden auf den Terrassen der Hütten oder lustige Rodelpartien – die Serlesbahnen bieten Winterspaß und Bergerlebnis für die ganze Familie in ganz besonderer Atmosphäre.

Highlights

Rodeln
Die mit dem Tiroler Rodelbahngütesiegel ausgezeichnete 6 km lange Rodelbahn führt durch die winterliche Berglandschaft von der Bergstation bis zur Talstation der Serlesbahnen. Beim Rodelspaß durch den Wald eröffnen sich immer wieder schöne Blicke auf das Tal und die gegenüberliegenden Bergketten. Rodelverleih an der Talstation.



Winterwandern
Die präparierten Winterwanderwege führen zum Kloster Maria Waldrast, nach Gleins oder zur Ochsenhütte. Diese ermöglichen tolle und einzigartige Ausblicke auf das Karwendelgebirge, die Stubaier und die Zillertaler Alpen.

Schneeschuhwandern
Wer noch tiefer in die verschneite Landschaft bei den Serlesbahnen vordringen möchte, der wird von einer Schneeschuhwanderung begeistert sein. Bei Gehzeiten zwischen 20 Minuten und 1,5 Stunden auf den markierten Winterwanderwegen kommen Schneeschuhneulinge und erfahrene Wanderer gleichermaßen auf ihre Kosten. Am höchsten Punkt der Route angelangt, erreichen die Schneeschuhwanderer eine Höhe von 1.878 m.

Detailinfos siehe www.serlesbahnen.at

Aussichtsplattformen
Von den im Rahmen einer Winterwanderung erreichbaren Plattformen Koppeneck, Serlesblick und Karwendelblick eröffnet sich ein einzigartiges Panorama, das die ganze Pracht des Winters im Stubai zeigt.



Rodeln

Wo sich Rodelspaß und Naturgenuss vereinen

In Tirols größter Rodelarena wartet pures Vergnügen. Die Faszination der Geschwindigkeit, die Freude an der Bewegung oder die Stimmung, die bei einer geselligen Einkehr in einer Hütte aufkommt, machen eine Rodelpartie unvergleichlich schön. Im Stubai kommt dabei ein ganz besonderes Gefühl auf: reinste Lebensfreude!

Die Faszination der verschneiten Bergwelt erleben Rodler auf elf Rodelbahnen, davon neun mit dem Tiroler Naturrodelbahn-Gütesiegel ausgezeichnet, mit einer Gesamtlänge von über 44 Kilometern. Auch eine der längsten Strecken Tirols liegt im Stubaital: Die Rodelbahn vom Elfer führt über mehr als sechs Kilometer direkt bis ins Dorfzentrum von Neustift und begeistert Jung & Alt.





Klassifizierung nach Schwierigkeit

Leichte Rodelbahn ●
Eine als leicht klassifizierte Rodelbahn ist auch für Anfänger bzw. Kinder geeignet. Sie hat ein Maximalgefälle von höchstens 14 % und ein Durchschnittsgefälle von bis zu 10 %.

Mittelschwierige Naturrodelbahn ●
Eine mittelschwierige Naturrodelbahn hat ein Maximalgefälle von höchstens 18 % und ein Durchschnittsgefälle von bis zu 12 %.

Technik & Tipps



Sitzposition
Je nach Können wird aufrecht sitzend (für Anfänger geeignet) oder am Rücken liegend (für sportliche Rodler) gerodelt.



Lenken
Mit einer Hand hält man sich hinten am Sitz der Rodel fest, die andere Hand hält das Lenkseil. In der Kurve bremst man mit dem Innenfuß einseitig, lehnt den Oberkörper in die kurveninnere Seite und dreht somit die Rodel in die gewünschte Richtung.



Bremsen
Um die Rodel zu verlangsamen, drückt man beide Schuhsohlen (nahe den Kufen) kräftig auf den Boden. Das Anheben der Rodel vorne verstärkt den Bremseffekt.



Sicher unterwegs auf der Rodelbahn



Passende Ausrüstung
Zur richtigen Ausrüstung gehören schneefeste Winterkleidung, festes Schuhwerk mit gutem Sohlenprofil (keine Skischuhe!), Handschuhe, Helm und Skibrille. Verwenden Sie eine Stirnlampe und reflektierende Kleidung bei Dunkelheit. Aus Sicherheitsgründen keine Plastikbobs oder Plastikuntersätze.



Rücksicht nehmen
Nehmen Sie Rücksicht auf andere Rodelbahnbenützer. Verhalten Sie sich so, dass Sie keinen anderen gefährden oder schädigen. Achten Sie auf Ihre Reaktionsfähigkeit. Keine Beeinträchtigung durch Alkohol oder Medikamente.



Kontrolliertes Fahren
Fahren Sie kontrolliert, auf Sicht und halten Sie Abstand. Passen Sie Ihre Geschwindigkeit und Fahrweise Ihrem Können, der Rodelbahn, den Schnee-, Eis- und Witterungsverhältnissen sowie der Verkehrsdichte an. Rodeln auf Skipisten ist gefährlich und verboten: Die Kollisionsgefahr mit SkifahrerInnen ist groß. In der Nacht festgefrorene Rodel-Spuren beeinträchtigen die Pistenqualität.



Aufstieg am Rand der Strecke
Am Rand der Strecke gehen und auf entgegenkommende Rodler achten. Rechts und hintereinander aufsteigen. In den Kurven ist besondere Vorsicht geboten. Warten Sie an übersichtlichen Stellen auf Ihre Begleitung. Vergewissern Sie sich, dass Ihre Gruppe vollständig ist. Halten Sie nie an engen und unübersichtlichen Stellen. Queren Sie die Rodelbahn nur an übersichtlichen Stellen.



Richtige Geschwindigkeit
Damit Sie die Rodel in allen Situationen kontrolliert lenken, ist es wichtig, die Geschwindigkeit dem eigenen Können und den Bahnverhältnissen anzupassen. Achtung – auf Eis verlängert sich der Bremsweg.



Verhalten auf der Rodelbahn
Vor dem Start vergewissern Sie sich mit einem Schulterblick, dass die Rodelbahn von oben frei ist. Vorausschauend rodeln, mit genügend Abstand überholen. Gemütliche Rodler fahren am Rand der Strecke. Überholer kündigen sich durch kurzes Rufen an.



Schilder und Hinweistafeln beachten
Beachten Sie unbedingt Vorankündigungen und Hinweise – z. B. „Langsam fahren" vor Pistenquerungen – zu Ihrer eigenen Sicherheit.



Die Rodelbahn freihalten
Im Falle eines Sturzes die Rodel nicht loslassen und schnellstmöglich die Rodelbahn verlassen, da nachkommende Rodler eine Gefahr darstellen.



Vorsicht mit Hunden
Hunde sind bei Aufstieg und Abfahrt schwierig zu führen, es besteht auf den meist engen Rodelbahnen große Kollisionsgefahr mit den Abfahrenden.



Erste Hilfe leisten
Bei Unfällen anderer sollte man sich vergewissern, dass alles in Ordnung ist, erste Hilfe leisten und ggf. unter der Tel.-Nr. 112 Hilfe anfordern.

Neustift

Sportrodelbahn Elfer – Neustift Dorf 1

Aufstieg: Elferbahnen
Länge: 6,2 km
Höhendifferenz: 800 m
Öffnungszeiten (Elferbahnen): täglich (09:00 – 16:00 Uhr); Nachtrodeln am Montag (nur in den Ferienzeiten), Mittwoch und Freitag (19:30 – 21:00 Uhr)
Rodelverleih: Talstation Elferbahnen
Start: Bergstation Elferbahnen (1.812 m)
Ziel: Talstation Elferbahnen
Parkplatz: Talstation Elferbahnen
Einkehrmöglichkeiten: Panoramarestaurant Elfer (1.790 m), Alm zum Weber Lois (1.100 m)

Von der Bergstation der Elferbahnen direkt bis zur Talstation. Täglich frisch präpariert und beschneit.

Klassik-Rodelbahn Elfer – Pinnistal 2

Aufstieg: Elferbahnen oder zu Fuß über die Issenangeralm (1 Stunde) bis zur Bergstation der Elferbahnen (2,5 Stunden)
Länge: 5,8 km
Höhendifferenz: 800 m
Öffnungszeiten (Elferbahnen): täglich (09:00 – 16:00 Uhr)
Rodelverleih: Talstation Elferbahnen
Start: Bergstation Elferbahnen (1.812 m)
Ziel: Neder (Neustift)
Parkplatz: Talstation Elferbahnen
Einkehrmöglichkeiten: Panoramarestaurant Elfer (1.790 m), Issenangeralm (1.380 m)

Von der Bergstation der Elferbahnen hinter der Sonnenuhr durch das Pinnistal bis zum Ortsteil Neder. Von dort geht es zu Fuß in ca. 20 Minuten über den Winterwanderweg zurück zur Talstation.

Rodelbahn Pinnisalm – Issenangeralm 3

Aufstieg: ca. 1 Stunde (ab der Issenangeralm)
Länge: 2,8 km
Höhendifferenz: 180 m
Öffnungszeiten (Elferbahnen): täglich (09:00 – 16:00 Uhr); die Pinnisalm hat täglich von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet
Rodelverleih: Talstation Elferbahnen
Parkplatz: Talstation Elferbahnen
Einkehrmöglichkeiten: Pinnisalm (1.557 m), Issenangeralm (1.380 m)

Zunächst geht es über die Klassik-Rodelbahn Elfer – Pinnistal bis zur Kreuzung bei der Issenangeralm. Von dort wandert man gemütlich in einer Stunde durch das beeindruckende Pinnistal bis zur Pinnisalm. Bei Bedarf gibt es um 12:00 Uhr einen Transportservice mit einem Schlitten von der Issenangeralm direkt bis zur Pinnisalm (Anmeldung erforderlich unter: +43 (0) 676 6082864).

Rodelbahn Brandstattalm 4

Aufstieg: ab Parkplatz Josef ca. 1 ½ Stunden
Länge: 3,5 km
Höhendifferenz: 420 m
Öffnungszeiten: je nach Schneelage von Dezember bis April, Dienstag und Mittwoch Ruhetag (ausgenommen Feiertage), Nachtrodeln (auf Anfrage)
Rodelverleih: Brandstattalm
Parkplatz: Josef (Oberbergtal)
Einkehrmöglichkeit: Brandstattalm (1.810 m), Dienstag und Mittwoch Ruhetag (außer feiertags)

Von der Brandstattalm führt die Rodelbahn direkt zurück bis zum Parkplatz Josef.

Rodelbahn Auffangalm 5

Aufstieg: ca. 50 Minuten (ab Parkplatz Josef), ca. 2 Stunden (ab Wasserkraftwerk Milders)
Länge: 2,2 km
Höhendifferenz: 225 m
Öffnungszeiten: je nach Schneelage von Dezember bis April, täglich von 11:00 bis 17:00 Uhr, Ruhetage: Montag und Donnerstag (außer feiertags)
Rodelverleih: –
Parkplatz: Parkplatz Josef (Oberbergtal)
Einkehrmöglichkeit: Auffangalm (1.620 m)

Von der Auffangalm führt die Rodelbahn direkt zurück bis zum Parkplatz Josef. Nachtrodeln auf Anfrage.

Rodelbahn Milderaunalm 6 7

Aufstieg: 1 ½ Stunden (ab Oberegg) / 2 Stunden (ab Wasserkraftwerk Milders)
Länge: 4,1 km (Oberegg) / 5,7 km (Bichlhof)
Höhendifferenz: 470 m (Oberegg) / 570 m (Bichlhof)
Öffnungszeiten: täglich, Ruhetag am Montag (außer feiertags), Nachtrodeln am Dienstag, Freitag und Samstag
Rodelverleih: Milderaunalm
Parkplatz: Oberegg (oberhalb von Krössbach, gebührenpflichtig), Wasserkraftwerk Milders (Oberbergtal)
Einkehrmöglichkeit: Milderaunalm (1.671 m)

6 Von der Milderaunalm nach Oberegg
7 Von der Milderaunalm zum Bichlhof nach Milders



Fulpmes

Nachtrodelbahn Schlick 2000 8

Aufstieg: Mit der Gondelbahn bis zur Mittelstation Froneben
Länge: 3 km
Höhendifferenz: 370 m
Öffnungszeiten: An den beiden Samstagen 26.12.2026 und 02.01.2027 und danach jeden Mittwoch vom 06.01. bis Anfang März (je nach Schneelage). Bahnauffahrt von 19:30 bis 21:00 Uhr (bei gleichzeitig stattfindender Ski-Night-Show bis 22:00 Uhr).
Rodelverleih: Talstation Schlick 2000
Parkplatz: Talstation Schlick 2000
Einkehrmöglichkeiten: Bruggeralm (1.362 m), Café-Bar Schlussliacht (1.005 m)

Von der Mittelstation Froneben über die beleuchtete Ski-Talabfahrt bis zur Talstation der Schlick 2000. Nur Nachtrodeln möglich, keine eigene Rodelbahn für Tagesrodler.

Mieders

Rodelbahn Mieders 9

Aufstieg: Mit der Gondelbahn zur Bergstation Koppeneck.
Länge: 6 km
Höhendifferenz: 640 m
Öffnungszeiten: täglich von 09:00 bis 16:00 Uhr
Rodelverleih: Talstation der Serlesbahnen Mieders
Parkplatz: Talstation Serlesbahnen
Einkehrmöglichkeiten: Panoramarestaurant Koppeneck (1.605 m), Ochsenhütte (1.582 m), ca. 30 Minuten von der Bergstation entfernt

Von der Bergstation direkt zur Talstation der Serlesbahnen.

Telfes

Rodelbahn Telfes 10

Aufstieg: Zu Fuß ca. 45 Minuten vom Parkplatz Kapfers in Telfes
Länge: 2 km
Höhendifferenz: 220 m
Öffnungszeiten: täglich (11:00 – 17:00 Uhr), Infos zur Präparierung: Gemeinde Telfes (Tel: +43 (0) 5225 62290)
Rodelverleih: siehe Seite 90
Parkplatz: Kapfers
Einkehrmöglichkeiten: –

Von Gewöhre nach Kapfers (Ortsteil von Telfes) bis zum Sportplatz.

Schönberg

Rodelbahn Gleins – Gleinserhof 11

Aufstieg: 1 Stunde Gehzeit auf der Fahrstraße vom Dorfzentrum von Schönberg zum Alpengasthaus Gleinserhof. 1 Stunde Gehzeit von der Bergstation Serlesbahnen. (Betriebszeiten der Bergbahn beachten!)
Länge: 2,6 km
Höhendifferenz: 380 m
Öffnungszeiten: täglich, Nachtrodeln: die Rodelbahn ist täglich bis 00:30 Uhr beleuchtet
Rodelverleih: Alpengasthaus Gleinserhof
Parkplatz: Schönberg (am Ende der Rodelbahn)
Einkehrmöglichkeiten: Alpengasthaus Gleinserhof (1.420 m), durchgehend warme Küche, Ruhetag: Montag (außer feiertags)

Von Gleins ins Dorfzentrum von Schönberg. Einstieg ca. 5 Minuten vom Alpengasthaus Gleinserhof entfernt.

Nachtrodeln im Stubai

Ein besonders stimmungsvolles Erlebnis ist das Rodeln bei Nacht. Unter dem Sternenhimmel in der klaren Winterluft wird die Rodelpartie samt Einkehrschwung zu einer genussvollen Erfahrung. Insgesamt sieben Strecken werden für Rodler im Stubai auch am Abend geöffnet. Drei Strecken sind beleuchtet und zwei davon sind ganz bequem mit der Gondelbahn erreichbar. Für die unbeleuchteten Nachtrodelstrecken bedarf es einer Stirnlampe. So geht das Rodelvergnügen ganz sicher über die schneeweiße Bühne.

Sportrodelbahn Elfer – Dorf Neustift 1

Aufstieg: bequem mit der Elferbahn ab Talstation
Öffnungszeiten: Montag (nur in den Ferienzeiten), Mittwoch, Freitag; Auffahrt 19:30 – 21:00 Uhr
Rodelverleih: Talstation Elferbahnen
Einkehrmöglichkeiten: Panoramarestaurant Elfer (1.790 m), Alm zum Weber Lois (1.100 m)

Rodelbahn Brandstattalm 4

Aufstieg: 1 ½ Stunden
Öffnungszeiten: Donnerstag bis Montag
Rodelverleih: auf der Alm
Einkehrmöglichkeiten: Brandstattalm (1.810 m), Dienstag und Mittwoch Ruhetag (außer feiertags), Nachtrodeln auf Anfrage



Rodelbahn Auffangalm 5

Nachtrodeln auf Anfrage!
Aufstieg: ca. 50 Min.
Öffnungszeiten: je nach Schneelage von Dezember bis April, täglich von 11:00 bis 17:00 Uhr, Ruhetage: Montag und Donnerstag (außer feiertags)
Einkehrmöglichkeiten: Auffangalm (1.620 m)

Rodelbahn Milderaunalm – Oberegg 6

Aufstieg: 1 ½ Stunden
Öffnungszeiten: Dienstag, Freitag, Samstag
Rodelverleih: auf der Alm
Einkehrmöglichkeiten: Milderaunalm (1.671 m)

Rodelbahn Milderaunalm – Bichlhof 7

Aufstieg: 2 Stunden
Öffnungszeiten: Dienstag, Freitag, Samstag
Rodelverleih: auf der Alm
Einkehrmöglichkeiten: Milderaunalm (1.671 m)

Übersichtskarte zum Ausklappen

Rodelbahn Schlick 2000 8

Aufstieg: bequem mit der Kreuzjochbahn von der Talstation bis zur Mittelstation Froneben
Öffnungszeiten: An den beiden Samstagen 26.12.2026 und 02.01.2027 und danach jeden Mittwoch vom 06.01. bis Anfang März (je nach Schneelage) von der Mittelstation Froneben über die 3 km lange beleuchtete Rodelbahn zurück ins Tal. Bahnauffahrt von 19:30 bis 21:00 Uhr (bei gleichzeitig stattfindender Ski-Night-Show bis 22:00 Uhr).
Rodelverleih: Talstation Schlick 2000
Einkehrmöglichkeiten: Bruggeralm (1.362 m), Café-Bar Schlussliacht (1.005 m)

Rodelbahn Gleins/Gleinserhof 11

Aufstieg: 1 Stunde
Öffnungszeiten: Rodelbahn bis 00:30 Uhr täglich beleuchtet
Rodelverleih: Alpengasthaus Gleinserhof
Einkehrmöglichkeiten:
Alpengasthaus Gleinserhof (1.420 m), durchgehend warme Küche, Ruhetag: Montag (außer feiertags)









Die 11 Stubaier Rodelbahnen

	Bahn					Rodelverleih
	Neustift					
1	Elfer – Neustift Dorf	Mo*/Mi/Fr	☀	🚡	2 Std.	Talstation Elferbahnen
2	Elfer – Pinnistal	–	–	🚡	2½ Std.	Talstation Elferbahnen
3	Pinnisalm – Issenangeralm	–	–	–	2½ Std.	Talstation Elferbahnen
4	Brandstattalm	auf Anfrage		–	1½ Std.	auf der Alm
5	Auffangalm	gegen Voranmeldung		–	50 Min. bzw. 2 Std.	–
6	Milderaunalm (Oberegg)	Di/Fr/Sa		–	1½ Std	auf der Alm
7	Milderaunalm (Bichlhof)	Di/Fr/Sa		–	2 Std.	auf der Alm
	Fulpmes					
8	Schlick 2000 Nachtrodelbahn	Mi	☀	🚡		Talstation Schlick 2000
	Mieders					
9	Serlesbahnen	–	–	🚡		Talstation Serlesbahnen
	Telfes					
10	Telfes	–	–	–	45 Min.	–
	Schönberg					
11	Gleins – Gleinserhof	Mo – So**	☀	–	1 Std.	Alpengasthaus Gleinserhof

* Montag nur in den Ferienzeiten
** Gasthof Ruhetag am Montag (außer feiertags)

- Nachtrodeln
- Rodelbahn beleuchtet
- Gondel
- Gehzeit
- Stirnlampe empfohlen

Schwierigkeit

- leicht
- mittel



Winterwandern

Schritt für Schritt den Neuschnee spüren

Das Knirschen unter den Füßen, die schneebedeckten Bäume im Blick, die herrliche Winterluft in der Nase … Es gibt kaum eine idyllischere Art, das Stubaital zu erleben, als beim Winterwandern.

Angesichts der natürlichen Ursprünglichkeit verblasst die Hektik des Alltags und die Einkehr in die wohlig warmen Stuben der gemütlichen Almhütten schenkt neue Kraft.

Auf 80 Kilometern geräumten und gut markierten Wegen können Aktivurlauber ihren Gedanken freien Lauf lassen und das winterlich bezaubernde Stubai ganz für sich entdecken.

Hinweis:
Die strichlierten Winterwanderwege (Nr. 7, 14, 21, 22, 23, 25) in der Winterwanderkarte können aufgrund ihrer Lage nicht geräumt oder gestreut werden. Somit ist nach Schneefällen oder bei Tauwetter mit eventuellen Erschwernissen zu rechnen. Bei der Begehung von vereisten Stellen empfehlen wir Grödeln (Verleih bzw. Verkauf bei den Sportartikelhändlern). Nähere Infos in den Büros des Tourismusverbandes in Neustift oder Fulpmes.





Winterwander-Highlights

Fünf Winterwanderwege wurden unter den Winterwander-Highlights zusammengefasst, um Ihnen die Auswahl zu erleichtern. Sie erstrecken sich durch das ganze Tal und bestechen sowohl durch grandiose Naturlandschaften, tolle Ausblicke als auch durch Ruhe und Abgeschiedenheit.

Pinnistal 1

Wunderschöner, naturnaher Winterwanderweg im wildromantischen Pinnistal. – Rodel-Winterwandertour, Details siehe rechts

Unterberg-Runde Falbeson 5

Einfach erreichbare im Talboden verlaufende Winterwanderung im Naturpark Klaus Äuele. – Details siehe Seite 33

Bergstation Gamsgarten – Bödelehütte 11

Schneereiche Winterwanderung auf über 2.600 m mit spektakulärem Ausblick auf die Stubaier Bergwelt. – Details siehe Seite 35

Galtalm 15b

Auf der Sonnenseite der Schlick genießt man den traumhaften Talblick am Weg zur Alm. – Details siehe Seite 38

Maria Waldrast 19

Besinnliche Wanderung inmitten herrlicher Naturlandschaft bis zum historischen Klostergasthof Maria Waldrast. – Details siehe Seite 40



Neustift

Pinnistal (Rodel- und Winterwandertour) 1

Gehzeit: 1 ¼ Std. (Issenangeralm), 2 ¼ Std. (Pinnisalm)
Länge: 3,4 km / 6,1 km (bis zu den Almen)
Höhendifferenz: 400 / 592 m
Start / Ziel: Neder, Parkplatz Zegger
Parkplatz: Parkplatz Zegger (Neder)
Einkehrmöglichkeiten: Issenangeralm (1.380 m), Pinnisalm (1.557 m)

Vom Parkplatz Zegger geht es über die Straße bis zum Ende der Rodelbahn. Von dort erreicht man nach 1¼ Stunden entlang der teilweise steilen Rodelstrecke die Issenangeralm (Achtung: entgegenkommende Rodler!). Dort beginnend führt der schönste Teil der Strecke moderat ansteigend in einer weiteren Stunde bis zur Pinnisalm. Aufgrund des teilweise starken Rodelverkehrs empfehlen wir eine kombinierte Rodel- und Wandertour: Mit der Gondelbahn bis zur Bergstation der Elferbahnen, dann mit der Rodel über die Elfer – Pinnistal Rodelbahn bis zur Issenangeralm und von dort dann zu Fuß weiter bis zur Pinnisalm.

WINTER WANDER HIGHLIGHT

Neustift – Schaller 2

Gehzeit: ca. 1 Stunde
Länge: 3,3 km
Höhendifferenz: 45 m
Start: Parkplatz Freizeitzentrum Neustift
Ziel: Schaller, Schallerhof
Parkplatz: Freizeitzentrum Neustift
Einkehrmöglichkeiten: Loipenhütte „Alte Mühle" (1.002 m)

Vom Parkplatz Freizeitzentrum folgen Sie dem Uferweg taleinwärts bis Milders. Dort queren Sie die Brücke und folgen dem Wandersteig, vor dem Heizwerk die Brücke über die Ruetz nehmen und auf dem präparierten Winterwanderweg weiter bis nach Schaller. Von dort weiter bis nach Krössbach oder bequem mit dem Bus retour zum Ausgangspunkt.

Neustift – Gröbenhof 3

Gehzeit: ca. 3 Stunden
Länge: 9,5 km (Gesamtrunde)
Höhendifferenz: 59 m
Start / Ziel: Parkplatz Elferbahnen
Parkplatz: Elferbahnen (Neustift)
Einkehrmöglichkeiten: Seestüberl (Kampler See, 966 m); Gröbenhof (1.000 m) – Dienstag und Mittwoch Ruhetag

Beim Parkplatz der Elferbahnen beginnend verläuft diese Strecke über verschneite Wiesen nach Neder, wo Sie die Hauptstraße durch eine Unterführung queren. Folgen Sie dem Weg weiter entlang des Baches bis zum Kampler See. Dort queren Sie die Brücke und folgen dem Weg für ca. 45 Minuten weiter bis zum Gasthof Gröbenhof in Fulpmes. Von dort geht es auf demselben Weg wieder zurück nach Neustift.

Schaller – Krössbach 4

Gehzeit: 45 Minuten
Länge: 2,3 km
Höhendifferenz: 71 m
Start: Schaller
Ziel: Krössbach Lift
Einkehrmöglichkeiten: Skialm Krössbach (1.100 m)

Diese Wanderung verbindet die Winterwanderung Nr. 2 und Nr. 5. Sie starten beim Schallerhof und folgen dem Winterwanderweg auf der linken Bachseite. Nach ca. 30 Minuten erreichen Sie das Hotel Edelweiß. Von dort führt der Winterwanderweg weiter bis zum Skilift in Krössbach.



Unterberg-Runde Falbeson 5

Gehzeit: ca. 3 Stunden
Länge: 9,6 km (Gesamtrunde)
Höhendifferenz: 120 m
Start / Ziel: Lift Krössbach
Parkplatz: Lift Krössbach
Einkehrmöglichkeiten: Skialm Krössbach (1.100 m), Gasthaus Volderauhof (1.129 m), Marend Stüberl (1.200 m), Doadler Alm (1.250 m)

Direkt beim Parkplatz überqueren Sie die Brücke, um auf der gegenüberliegenden Bachseite in ca. 30 Minuten bis nach Volderau zu wandern. Der Winterwanderweg führt dann leicht ansteigend in ca. 45 Minuten bis nach Klaus Äuele. Queren Sie dort die Hauptstraße (Unterführung) und wandern Sie weiter bis zum Marend Stüberl, das zu einer Rast einlädt. Nach weiteren 15 Minuten haben Sie die Doadler Alm erreicht und können von dort wieder zurück zum Ausgangspunkt wandern.

WINTER WANDER HIGHLIGHT

Auffangalm / Brandstattalm (Oberbergtal) 6

Gehzeit: 50 Minuten (Auffangalm), 1½ Stunden (Brandstattalm)
Länge: 2,2 km (Auffangalm), 3,5 km (Brandstattalm)
Höhendifferenz: 225 m (Auffangalm), 420 m (Brandstattalm)
Start / Ziel: Parkplatz Josef (Oberbergtal)
Parkplatz: Parkplatz Josef (Oberbergtal)
Einkehrmöglichkeiten: Auffangalm (1.620 m), Ruhetage: Montag und Donnerstag (außer feiertags); Brandstattalm (1.810 m), Ruhetage: Dienstag und Mittwoch (außer feiertags)

Vom Parkplatz Josef führt der Weg stetig ansteigend durch tief verschneite Wälder entlang der Rodelstrecke bis zur Auffangalm bzw. weiter bis zur Brandstattalm. Es erwarten Sie regionale Köstlichkeiten.

Auffangalm / Brandstattalm (Milders) 7

Gehzeit: ca. 2 Stunden (Auffangalm), 2½ Stunden (Brandstattalm)
Länge: 5,5 km (Auffangalm), 6,8 km (Brandstattalm)
Höhendifferenz: 530 m (Auffangalm), 710 m (Brandstattalm)
Start / Ziel: Parkplatz Wasserkraftwerk Milders
Einkehrmöglichkeiten: Auffangalm (1.620 m), Ruhetage: Montag und Donnerstag (außer feiertags), Brandstattalm (1.810 m) Ruhetage: Dienstag und Mittwoch (außer feiertags)

Diese Variante startet beim Parkplatz beim Wasserkraftwerk oberhalb von Milders in Richtung Oberbergtal. Von dort folgen Sie dem beschilderten Weg Richtung Bichlhof und weiter zur Auffangalm bzw. bis zur Brandstattalm.



Milderaunalm (Oberegg) 8

Gehzeit: ca. 1 ½ Stunden (Abfahrt mit Leihrodel möglich)
Länge: 4,1 km bis zur Alm
Höhendifferenz: 470 m
Start / Ziel: Parkplatz Oberegg
Parkplatz: Oberegg (oberhalb von Krössbach, kostenpflichtig)
Einkehrmöglichkeiten: Milderaunalm (1.671 m)

Vom Parkplatz in Oberegg, oberhalb von Krössbach, führt der Weg über die Rodelstrecke in 1 ½ Stunden bis zur Milderaunalm. Dort kann man sich mit zahlreichen einheimischen Spezialitäten stärken, bevor es mit der Leihrodel zurück ins Tal geht



Milderaunalm (Milders) 9

Gehzeit: ca. 2 Stunden (Abfahrt mit Leihrodel möglich)
Länge: 5,7 km
Höhendifferenz: 570 m
Start / Ziel: Parkplatz Wasserkraftwerk Milders
Parkplatz: Wasserkraftwerk Milders (Oberbergtal)
Einkehrmöglichkeiten: Milderaunalm (1.671 m)

Diese Variante startet beim Parkplatz beim Wasserkraftwerk oberhalb von Milders in Richtung Oberbergtal. Von dort folgen Sie dem beschilderten Weg in Richtung Milderaunalm.



Bergstation Eisgrat – Bergstation Gamsgarten 10

Gehzeit: ca. 45 min.
Länge: 1,6 km
Höhendifferenz: 300 m
Start: Bergstation Eisgrat
Ziel: Bergstation Gamsgarten
Parkplatz: Talstation Stubaier Gletscher
Einkehrmöglichkeiten: Bergstation Gamsgarten (2.620 m), Bergstation Eisgrat (2.900 m)

Von der Bergstation Eisgrat führt ein präparierter Winterwanderweg in Serpentinen bis zur Bergstation Gamsgarten. Für die 300 Höhenmeter werden ca. 45 Minuten benötigt.



Bergstation Gamsgarten – Bödelehütte 11

Gehzeit: ca. 2 Stunden
Länge: 3,9 km (hin und zurück)
Höhendifferenz: 50 m
Start / Ziel: Bergstation Gamsgarten
Parkplatz: Talstation Stubaier Gletscher
Einkehrmöglichkeiten: Bergstation Gamsgarten (2.620 m), Bödelehütte (2.600 m)

Von der Bergstation Gamsgarten folgt man dem flachen präparierten Winterwanderweg bis zur Bödelehütte. Retour geht es auf demselben Weg. Hin und retour benötigt man ca. 2 Stunden.



Fulpmes

Fulpmes – Medraz 12

Gehzeit: ca. 2 Stunden
Länge: 6,3 km (Gesamtrunde)
Höhendifferenz: 97 m
Start / Ziel: Talstation Schlick 2000
Parkplatz: Talstation Schlick 2000
Einkehrmöglichkeiten: Gröbenhof (1.000 m), Dienstag und Mittwoch Ruhetag

Starten Sie bei der Talstation der Schlick 2000 und wandern Sie unterhalb des Liftes in Richtung Gasthof Gröbenhof, den Sie in 30 Minuten erreichen. Folgen Sie dem Wiesenweg bis zur ersten Weggabelung (ca. 30 Minuten vom Gröbenhof) und biegen Sie dort nach links ab in Richtung Medraz/Fulpmes. Nach einer weiteren halben Stunde erreichen Sie den Ortsteil Medraz. Wandern Sie für einige Meter auf dem Gehsteig bis zur Abzweigung Franz-Senn-Weg (Fulpmes). Dort biegen Sie links ab und folgen der Beschilderung in Richtung Fulpmes, wo Sie wieder zum Ausgangspunkt gelangen.

Fulpmes – Medrazer Stille 13

Gehzeit: ca. 1 Stunde
Länge: 3,2 km (Gesamtrunde)
Höhendifferenz: 77 m
Start / Ziel: Adventure Park Fulpmes
Parkplatz: Adventure Park Fulpmes
Einkehrmöglichkeiten: Kraxlhütte im Adventure Park Fulpmes

Dieser Winterwanderweg startet beim Adventure Park in Fulpmes. Dort folgen Sie der Beschilderung in Richtung Medraz / Medrazer Stille. Über einen geräumten Forstweg gelangen Sie in ca. 30 Minuten bis zum Ortsteil Medrazer Stille. Von dort geht es auf demselben Weg zurück bis zum Ausgangspunkt.

Fulpmes – Telfes 14

Gehzeit: ca. 2 Stunden
Länge: 5 km (Gesamtrunde)
Höhendifferenz: 135 m
Start / Ziel: Talstation Schlick 2000
Parkplatz: Talstation Schlick 2000
Einkehrmöglichkeiten: Café-Bar Schlussliacht (Talstation Schlick 2000)

Diese Tour startet bei der Talstation der Schlick 2000. Folgen Sie der Fahrstraße, die sich direkt beim großen Parkplatz der Schlick 2000 befindet, in Richtung Plöven/Telfes, bis Sie den Schlicker Bach nach 10 Minuten erreichen. Biegen Sie vor der Brücke links ab und folgen Sie der Straße ca. 150 m bis zur nächsten Brücke. Diese queren Sie und folgen der Straße in Richtung Plöven/Telfes. Nach wenigen Metern erreichen Sie eine weitere Weggabelung. Dort biegen Sie nach links ab und folgen dem Weg in Richtung Gagers/Kapfers. Den Ortsteil Gagers erreichen Sie nach ca. 30 Minuten, den Ortsteil Kapfers nach weiteren 20 Minuten. In Kapfers biegen Sie nach rechts ab und folgen der Hauptstraße bis zum Bahnübergang. Oberhalb des Bahnübergangs führt der Weg in ca. 30 Minuten zurück zum Ausgangspunkt.



Schlickeralm 15a

Gehzeit: ca. 2 Stunden
Länge: 5,2 km (Gesamtrunde)
Höhendifferenz: 286 m
Start / Ziel: Mittelstation Froneben
Parkplatz: Talstation Schlick 2000
Einkehrmöglichkeiten: Schlickeralm (1.643 m), Froneben Alm (1.306 m), Bruggeralm (1.362 m)

Der Winterwanderweg Schlickeralm befindet sich im Skigebiet Schlick 2000. Er startet bei der Mittelstation Froneben und führt in ca. 1 Stunde Gehzeit durch den Schlicker Talboden zur Schlickeralm. Nach einer urigen Einkehr folgt man demselben Weg wieder bis zur Mittelstation Froneben retour. Entspannt geht es dann mit der Seilbahn wieder ins Tal.

Galtalm 15b

Gehzeit: ca. 2 Stunden
Länge: 4 km (Gesamtrunde)
Höhendifferenz: 271 m
Start / Ziel: Mittelstation Froneben
Parkplatz: Talstation Schlick 2000
Einkehrmöglichkeiten: Galtalm (1.634 m), Bruggeralm (1.362 m) Froneben Alm (1.306 m)

Der Winterwanderweg Galtalm befindet sich im Skigebiet Schlick 2000. Der sonnige Wanderweg startet bei der Mittelstation Froneben, führt vorbei an der Bruggeralm und endet bei der Galtalm. Gehzeit ca. 1 Stunde zur Galtalm. Als besonderes Highlight, führt der Wanderweg mittels Untertunnelung unter der Piste hindurch. Nach einer gemütlichen Einkehr folgt man demselben Weg wieder zurück, bis zur Bruggeralm bzw. zur Mittelstation Froneben. Von dort kann man auf dem Rückweg die Skifahrer beobachten, die Ihre Spuren in den Schnee ziehen, ehe man die Talfahrt von der Mittelstation Froneben entspannt mit der Seilbahn genießen kann. Dieser Winterwanderweg ist auch für Skitourengeher geeignet.

WINTER WANDER HIGHLIGHT

Froneben Alm 16

Gehzeit: 1 Stunde
Länge: 2,7 km
Höhendifferenz: 306 m
Start: Talstation Schlick 2000
Ziel: Froneben Alm
Parkplatz: Talstation Schlick 2000
Einkehrmöglichkeiten: Froneben Alm (1.306 m)

Vom Parkplatz der Schlick 2000 geht es links an der Talstation vorbei immer auf gutem Weg leicht ansteigend durch wunderschöne Winterwälder ca. 900 m bis zu einer Weggabelung. Rechts zur Froneben Alm abzweigen, dann immer dem Wegverlauf folgend. Retour auf demselben Weg oder noch ca. 10 Minuten weiter zur Mittelstation Froneben und mit der Gondelbahn zurück zum Ausgangspunkt.



Mieders

Gleinserhöfe 18

Gehzeit: 1 ½ Stunden
Länge: 5,6 km
Höhendifferenz: 72 m
Start: Bergstation Serlesbahnen
Ziel: Alpengasthaus Gleinserhof
Parkplatz: Talstation Serlesbahnen
Einkehrmöglichkeiten: Panoramarestaurant Koppeneck (1.605 m), Ochsenhütte (1.582 m), Alpengasthaus Gleinserhof (1.420 m), Ruhetag: Montag (außer feiertags)

Von der Bergstation führt Sie der Weg in ca. 1 ½ Stunden zu den beliebten Gleinserhöfen, die mit einer grandiosen Aussicht auf die Serles und die Kalkkögel zum Verweilen einladen. Zurück geht es auf demselben Weg oder mit der Rodel über die Rodelbahn hinunter ins Tal bis nach Schönberg.

Maria Waldrast 19

Gehzeit: 1 Stunde
Länge: 2,6 km
Höhendifferenz: 150 m
Start: Bergstation Serlesbahnen
Ziel: Klostergasthof Maria Waldrast
Parkplatz: Talstation Serlesbahn
Einkehrmöglichkeiten: Panoramarestaurant Koppeneck (1.605 m), Klostergasthof Maria Waldrast (1.638 m)

Das Kloster Maria Waldrast erreichen Sie in einer einstündigen Wanderung von der Bergstation aus. Der Klostergasthof lädt zur Einkehr ein.

WINTER WANDER HIGHLIGHT



Ochsenhütte 20

Gehzeit: 30 Minuten
Länge: 1 km
Höhendifferenz: 37 m
Start: Bergstation Serlesbahnen
Ziel: Ochsenhütte
Parkplatz: Talstation Serlesbahn
Einkehrmöglichkeiten: Panoramarestaurant Koppeneck (1.605 m), Ochsenhütte (1.582 m)

Der Miederer Berg bietet auch für gemütliche Wanderer etwas. In nur 30 Minuten gelangen Sie von der Bergstation zur Ochsenhütte.

Telfes

Telfer Wiesen – Kirchbrücke 21

Gehzeit: ca. 3 Stunden
Länge: 9 km (Gesamtrunde)
Höhendifferenz: 267 m
Start / Ziel: Parkplatz Kapfers
Parkplatz: Kapfers (gebührenpflichtig)
Einkehrmöglichkeiten: Wiesenhof Slowdown Selbstbedienungs-Kiosk (838 m), Samstag, Sonntag und feiertags 11:00 bis 16:00 Uhr

Ausgehend von den Parkplätzen im Ortsteil Kapfers in Telfes führt ein wunderschöner, ebener Weg – vorbei an vielen Lärchen – in Richtung Naturschauplatz „Telfer Wiesen". Nach bereits 15 Minuten lädt dort eine große Liegeplattform zum Verweilen ein. Nach einer weiteren halben Stunde erreicht man eine Abzweigung und folgt dieser nach rechts in Richtung Kirchbrücke. Der Weg führt leicht abfallend vorbei am Gallhof und am Wiesenhof. Nach dem Wiesenhof biegt man nach rechts ab, quert den Ruetzbach und folgt dem Weg weiter in Richtung Süden taleinwärts. Nach einer Gesamtgehzeit von rund 2 ½ Stunden erreicht man die Kirchbrücke, nun geht es noch ca. 30 Minuten bergauf zurück zum Ausgangspunkt.

Telfer Wiesen – Stockerhof 22

Gehzeit: ca. 2 Stunden
Länge: 6 km (Gesamtrunde)
Höhendifferenz: 160 m
Start / Ziel: Parkplatz Kapfers
Parkplatz: Kapfers (gebührenpflichtig)
Einkehrmöglichkeiten: Alpengasthaus Stockerhof (1.196 m), Montag und Dienstag Ruhetag (außer feiertags)

Ausgehend vom Parkplatz im Ortsteil Kapfers in Telfes führt ein breiter und ebener Forstweg in Richtung Telfer Wiesen. Entlang des Weges passieren Sie zahlreiche Lärchen und erreichen nach einer Stunde das Gasthaus Stockerhof. Zurück geht es auf demselben Weg.

Schönberg

Schönberg Aussichtswarte 23

Gehzeit: 20 Minuten
Länge: 0,9 km
Höhendifferenz: 9 m
Start / Ziel: Gasthof Domanig
Parkplatz: Gasthof Domanig
Einkehrmöglichkeiten: Sparmarkt Gietl, Hotel Stubai, Hotel Handl

Beim Parkplatz hinter dem Gasthof Domanig beginnt dieser leichte und kurze Rundweg. Der Beschilderung folgend gelangen Sie bald zur Aussichtswarte danach weiter zur Lourdeskapelle und zurück zum Ausgangspunkt.

Schönberg – Gleins 24

Gehzeit: 1 ½ Stunden
Länge: 3,1 km
Höhendifferenz: 377 m
Start: Parkplatz Schönberg (nähe Fußballplatz)
Ziel: Alpengasthaus Gleinserhof
Parkplatz: Parkplatz Schönberg
Einkehrmöglichkeiten: Alpengasthaus Gleinserhof (1.420 m), Ruhetag: Montag (außer feiertags)

Die Winterwanderung führt über die Rodelbahn (ca. 50 Höhenmeter oberhalb des Parkplatzes) bis nach Gleins hinauf. Von dort geht es auf der Straße geradeaus bis zum Alpengasthaus Gleinserhof.

Winterwanderpfad nach Gleins 25

Gehzeit: 2 ½ Stunden
Länge: 4 km
Höhendifferenz: 377 m
Start: Parkplatz Schönberg (nähe Fußballplatz)
Ziel: Alpengasthaus Gleinserhof
Parkplatz: Parkplatz Schönberg
Einkehrmöglichkeiten: Alpengasthaus Gleinserhof (1.420 m), Montag Ruhetag (außer feiertags)

Vom Parkplatz wandern Sie nicht zur Rodelbahn, sondern in Richtung Fußballplatz und dann weiter bis Mieders (Beschilderung). Nach ca. 2 km biegen Sie nach links in Richtung Zirkenhof ab. Danach wandern Sie am Forstweg bis zur Abzweigung Gleinserhof.





Schneeschuh-wandern

Den Reiz der Ursprünglichkeit für sich entdecken

Wer in Ruhe mit den Schneeschuhen durch die Stubaier Winterlandschaft wandert, kann die Natur mit allen Sinnen erleben. Die Bewegung an der frischen Luft, das sanfte Eintauchen in den glitzernden Tiefschnee und das Wissen, dass man im Winter an Plätze kommt, die man ohne Schneeschuhe niemals erreichen würde, machen dieses urtümliche Vergnügen aus. Ortskundige Führer kennen die schönsten Gebiete zum Schneeschuhwandern und geben Einblicke in die Stubaier Naturwelt. So entstehen authentische Urlaubserlebnisse, die man nicht missen möchte.

Naturverträglicher Genuss

Im Winter sind die Tiere der freien Wildbahn im Energiesparmodus. Deshalb sind Störungen für sie nur schwer zu verkraften. Um ihre Ruhe zu garantieren, gibt es ein paar einfache Tipps, die dem Genuss der Wanderung nicht abträglich sein werden:

- Hunde bitte an die Leine
- Zum Schutz der Waldbewohner (Rotwild und Auerwild) offizielle Tourenrouten beachten
- Wildtierfütterungen nicht betreten (Hinweisschilder beachten)
- Waldgrenze in direkter Linie passieren. Sie ist der Aufenthaltsort des sensiblen Birkwildes.
- Den Wald schonen: Jungwald und Aufforstungsflächen bitte umgehen.





Schneeschuh-wanderrouten

Froneben – Schlickeralm 1

Gehzeit: ca. 3 Stunden
Länge: 5,7 km (Hin- und Rückweg)
Höhendifferenz: 288 m
Start / Ziel: Schlick 2000, Mittelstation Froneben (1.362 m)
Parkplatz: Talstation Schlick 2000
Einkehrmöglichkeiten: Schlickeralm (1.643 m), Bruggeralm (1.362 m)

Vom Parkplatz der Talstation Schlick 2000 in Fulpmes geht es mit der Gondelbahn bequem bis zur Mittelstation Froneben. Von dort führt die Strecke die ersten Minuten den Fahrweg entlang bergauf. Nach der Bergstation des Schleppliftes zweigt die Schneeschuhwanderstrecke rechts Richtung Schlickerbach ab und führt dann immer rechts des Fahrweges durch den Wald leicht ansteigend Richtung Schlickeralm. Nach knapp 1 km wechseln Sie aufgrund der Steilheit für ca. 100 m auf den Fahrweg, welchen Sie dann bei der ersten Möglichkeit wieder nach rechts verlassen. Immer leicht rechts der Fahrstraße kurzzeitig ein wenig steiler folgend bis zur Kreuzung nördlich des Panoramasees. Ab hier deutlich flacher entlang des Schlickerbodens (Wildfütterung bitte großräumig umgehen). Von der Schlickeralm queren Sie die Skipiste (Achtung Wintersportler) und starten unterhalb des Garagengebäudes immer rechts der Piste. Nach 200 m folgen Sie der Beschilderung und wandern über die Abendweide bis zum Panoramasee. Von dort bei der großen Holzscheibe auf den Scheibenweg. Achtung Skipistenquerung! Der Scheibenweg verläuft dann immer rechts von der Skipiste hinunter bis zurück zur Mittelstation Froneben.



Neustift – Forchach – Inneres Mahd 2

Gehzeit: ca. 2 ½ Stunden
Länge: 4 km (Hin- und Rückweg)
Höhendifferenz: 263 m
Start / Ziel: Allgemeiner Parkplatz (ca. 300 m oberhalb von Forchach)
Parkplatz: Allgemeiner Parkplatz (ca. 300 m oberhalb von Forchach)
Einkehrmöglichkeiten: Jausenstation Hofer – Unterkartnall (1.300 m), Ruhetage: Dienstag und Mittwoch; Jausenstation Oberkartnall (1.275 m), Donnerstag Ruhetag

Der Ausgangspunkt befindet sich ca. 400 Meter nach dem Tunnel, direkt nach der Weggabelung auf der rechten Seite. Dem Forstweg folgend führt die Wanderung ab hier durch idyllische Winterwälder bis ins Innere Mahd. Eine herrliche Einkehr gibt es bei den Jausenstationen Hofer (Unterkartnall) und Oberkartnall. Diese erreicht man, der Asphaltstraße ca. 500 m weiter folgend.





Waldraster Jöchl 3

Gehzeit: ca. 2 Stunden
Länge: 4 km (Hin- und Rückweg)
Höhendifferenz: 300 m
Start / Ziel: Bergstation Serlesbahnen-Koppeneck
Parkplatz: Talstation Serlesbahnen
Einkehrmöglichkeiten: Panoramarestaurant Koppeneck (1.605 m)

Durch den hohen Startpunkt ist diese Wanderung schon früh im Winter bis in den Frühling hinein begehbar. Von der Bergstation geht es am Panoramarestaurant Koppeneck vorbei, zuerst parallel zum Winterwanderweg in Richtung Osten. Nach nur wenigen Metern kreuzt man den Wanderweg und wandert sanft ansteigend, nahezu geradeaus in südlicher Richtung zum Waldraster Jöchl. Dort gibt es auf 1.878 m ein Gipfelkreuz.

Alpengasthaus Gleinserhof – Eulenwiesen 4

Gehzeit: ca. 3 Stunden
Länge: 7,5 km (Hin- und Rückweg)
Höhendifferenz: 297 m
Start / Ziel: Alpengasthaus Gleinserhof
Parkplatz: Alpengasthaus Gleinserhof
Einkehrmöglichkeiten: Alpengasthaus Gleinserhof (1.420 m), Ruhetag: Montag (außer feiertags)

Vom Gleinserhof geht es an den letzten Häusern von Gleins Richtung Südosten vorbei auf einen Forstweg. Nach ca. ¼ Stunde in Richtung Naturschauplatz Eulenwiesen links einbiegen. Durch den Wald geht es leicht bergauf. Nach zwei Kehren lange geradeaus wandern, bevor man nach zwei weiteren Kehren und etwa 1 Stunde Gehzeit den lichten Lärchenwald der Eulenwiesen erreicht. Über die weitläufige Kuppe der Eulenwiesen kommt man schließlich, leicht absteigend, zu zwei kleinen Hütten. Von hier aus auf dem selben Weg retour zum Ausgangspunkt.

Bichl / Auffangalm / Brandstattalm 5

Gehzeit: 2 Stunden (Auffangalm), 3 Stunden (Brandstattalm)
Länge: 5,4 km (Auffangalm), 6,6 km (Brandstattalm)
Höhendifferenz: 533 m (Auffangalm), 710 m (Brandstattalm)
Start: Parkplatz Kraftwerk Milders
Ziel: Auffangalm, bzw Brandstattalm
Parkplatz: Parkplatz Kraftwerk Milders
Einkehrmöglichkeiten: Auffangalm (1.620 m), Ruhetage: Montag und Donnerstag (außer feiertags); Brandstattalm (1.810 m), Ruhetage: Dienstag und Mittwoch (außer feiertags)

Vom Parkplatz beim Kraftwerk oberhalb von Milders hinauf bis zu den Bichlhöfen (bis hierhin ist die Straße geräumt). Gleich oberhalb der Häuser entlang eines Forstweges zur Auffangalm, weiter dann etwas steiler hinauf zur Brandstattalm.

Schneeschuhtouren

Wenn Sie an einer geführten Schneeschuhtour interessiert sind, wenden Sie sich bitte an eine der örtlichen Alpinschulen, Skischulen oder Bergsportführer.





Langlaufen

Ganz bewusst die Landschaft erleben

Perfekt präpariert und gespurt präsentiert sich das schneesichere, mit dem Tiroler Loipen-Gütesiegel ausgezeichnete Loipennetz im Stubai. Langläufer finden hier, was das Herz begehrt, und noch so vieles mehr.

Über 30 km in allen Höhenlagen zum Ausleben ihres Lieblingssportes, darunter sogar eine beleuchtete Loipe für das Langlauferlebnis am Abend, atemberaubende Kulissen und die Möglichkeit, die abwechslungsreiche Winterlandschaft ganz bewusst zu entdecken. Körper, Geist und Seele erfreuen sich an der Bewegung in der frischen Bergluft und befinden sich im Rhythmus des Langlaufens schnell miteinander in Einklang. Skater und klassische Langläufer, egal ob Anfänger oder Profi, fühlen sich deshalb im Stubai so wohl.





Loipe Neustift – Milders 1

Stil: Skating und klassisch
Länge: 5,3 km
Höhendifferenz: 20 m
Start / Ziel: Freizeitzentrum Neustift
Parkplatz: Freizeitzentrum (Neustift Dorf)
Einkehrmöglichkeiten: Loipenhütte „Alte Mühle"

Beim Freizeitzentrum Neustift führt die Loipe leicht ansteigend in den Ortsteil Milders und wieder zurück zum Ausgangspunkt. Entlang der Strecke gibt es mehrere Zu- und Ausstiegspunkte mit Busanbindung.



Medrazer Runde 2

Stil: Skating und klassisch
Länge: 1,9 km
Höhendifferenz: 10 m
Parkplatz: Fulpmes (Tiefgarage)
Start / Ziel: Hotel Tirolerhof (Fulpmes)

Die Medrazer Runde ist eine 1,9 km lange, leichte Loipe am Rand von Fulpmes.



Loipe Krössbach – Doadler Alm 4

Stil: Skating und klassisch
Länge: 10,6 km
Höhendifferenz: 110 m
Start / Ziel: Schlepplift Krössbach
Parkplatz: Schlepplift Krössbach
Einkehrmöglichkeiten: Doadler Alm (Mittwoch Ruhetag), Marend Stüberl

Von Krössbach ständig leicht ansteigend bis nach Falbeson, mit dem Marend Stüberl und der Doadler Alm stehen in diesem Bereich tolle Einkehrmöglichkeiten zur Verfügung. Beim Retourlaufen kommt ihnen die gewonnene Höhe zugute, kurze Bereiche verlangen technisches Geschick beim Bergabfahren.



Loipe Falbeson (leicht und mittelschwierig) 5 7

Stil: Skating und klassisch
Länge: 2,2 km (leicht) / 3,3 km (mittelschwierig)
Höhendifferenz: 23 m (leicht) / 39 m (mittelschwierig)
Start / Ziel: Doadler Alm
Parkplatz: Doadler Alm (Falbeson)
Einkehrmöglichkeiten: Doadler Alm (Mittwoch Ruhetag), Marend Stüberl

Der Ortsteil Falbeson ist das Langlauf-Dorado im Stubaital. Schneesicher gelegen finden sich dort eine Vielzahl von Routen in allen Schwierigkeitsgraden. Die beiden Routen Falbeson (leicht und mittelschwierig) starten bei der Doadler Alm und führen talauswärts bis nach Klaus Äuele. Von dort geht es in einer Schleife wieder zurück zum Ausgangspunkt.

Elite Loipe (Klaus Äuele) 8

Stil: Skating und klassisch
Länge: 3,3 km
Höhendifferenz: 50 m
Start / Ziel: Doadler Alm
Parkplatz: Doadler Alm (Falbeson)
Einkehrmöglichkeiten: Doadler Alm (Mittwoch Ruhetag)

Die Elite Loipe ist die einzige als schwer klassifizierte Loipe in der Langlaufregion Stubaital. Sie erfordert einiges an Kondition und Langlauftechnik. Ständiges Bergauflaufen wird mit mehreren schnellen Bergabfahrten belohnt. Umrandet von den wunderschönen Stubaier Bergen ist die Elite Loipe ein Muss für gute Langläufer.

Moosrunde 9

Stil: Skating und klassisch
Länge: 2,8 km
Höhendifferenz: 8 m
Start / Ziel: Alpenhotel Tirolerhof (Neustift)
Parkplatz: Öffentlicher Parkplatz Tourismusverband Neustift

Die Moosrunde ist eine 2,8 km lange, leichte Langlaufloipe im Zentrum von Neustift. Sie startet beim Tirolerhof in Neustift und führt über das „Moos" bis nach Neder und von dort wieder zurück.

Loipe Gamsgarten am Stubaier Gletscher 10

Stil: Skating
Länge: 2 km
Höhendifferenz: 63 m
Start / Ziel: Bergstation Gamsgarten
Parkplatz: Talstation Stubaier Gletscherbahnen
Einkehrmöglichkeiten: Marktrestaurant Gamsgarten, Bedienungsrestaurant Zur Goldenen Gams, Schneekristall Pavillon

Die Skatingloipe Gamsgarten am Stubaier Gletscher ist von der Bergstation Gamsgarten (2.620 m) bequem erreichbar. Von dort verläuft die Langlaufloipe vorbei am Kinderland in einer großen Umkehrschleife und bei herrlichem Panorama der höchsten Stubaier Berge zurück zum Ausgangspunkt. Nach großen Neuschneemengen und Sturm bitte beim Informationsbüro am Stubaier Gletscher bzgl. der Loipenpräparation nachfragen.

Loipe Fernau am Stubaier Gletscher 11

Stil: Skating
Länge: 1 km
Höhendifferenz: 20 m
Start / Ziel: Mittelstation Fernau
Parkplatz: Talstation Stubaier Gletscherbahnen
Einkehrmöglichkeiten: Dresdner Hütte, Cable Bar

Die Skatingloipe Fernau am Stubaier Gletscher ist von der Mittelstation bequem erreichbar. Von dort verläuft die Langlaufloipe in einer großen Schleife nahe der Station. Nach großen Neuschneemengen und Sturm bitte beim Informationsbüro am Stubaier Gletscher bzgl. der Loipenpräparation nachfragen.

Nachtloipe Falbeson 5

Stil: Skating und klassisch
Länge: 2,4 km
Höhendifferenz: 20 m
Start / Ziel: Doadler Alm
Parkplatz: Doadler Alm (Falbeson)
Einkehrmöglichkeiten: Doadler Alm (Mittwoch: Ruhetag), Marend Stüberl

Flache Loipenrunde nahe der Doadler Alm mit Beleuchtung von 17:00 bis 21:00 Uhr





Familien im Schnee

Von Schneeengeln und Eisriesen

Im Stubai kennt man das Rezept für vollendetes Winterglück: Den Winter wie ein Kind erleben, ihn ganz durch seine strahlenden Augen sehen. Sich einlassen auf die kleinen und großen Freuden und sie mit einer Neugier erleben, wie es eben Kinder tun. Wie lustig ist es, sich in den frischen Tiefschnee fallen zu lassen, um wie ein Schneeengel seine Flügel zu spannen, einen Schneemann in unberührter Natur zu bauen und sich bei einer Schneeballschlacht von ganzem Herzen zu amüsieren. So schnell wird man selbst wieder zum Kind.

Im Stubai fällt das besonders leicht, denn es ist bekannt für seine Familienfreundlichkeit. In den BIG Family Stubai Premium Homes, den BIG Family Stubai Partnerbetrieben und den BIG Family Stubai Restaurants erfüllt man die Wünsche der kleinsten Gäste. Und das winterliche Stubaital ist der faszinierendste Abenteuerspielplatz, den man sich überhaupt für eine Auszeit mit der Familie vorstellen kann.

Aktivitäten für Familien







Highlights für Familien

Winterspaß auch ohne Skier

- **Aussichtsplattform TOP OF TYROL** am Stubaier Gletscher (Achtung: Die Zugänglichkeit ist witterungs- und wetterabhängig)
- **Mammut als Fotopoint** bei der Bergstation Gamsgarten am Stubaier Gletscher
- **Schneemammut** zum Klettern, Toben und Rutschen bei der Bergstation Gamsgarten am Stubaier Gletscher (je nach Schneelage von Jänner bis März)
- **Größte begehbare Sonnenuhr** der Alpen bei der Bergstation der Elferbahnen Neustift
- **Schneespielplatz mit Iglu und Funsportartikeln** an der Bergstation der Serlesbahnen Mieders.
- **Tandem-Paragleitflug** für Kinder bei den Elferbahnen Neustift





Lichterpark Stubai

am Kampler See

Im Winter erstrahlt der Kampler See in einem ganz besonderen Licht. Zeitgleich mit dem Adventmarkt am 27. November 2026 **startet der neue Lichterpark Stubai** und lädt bis voraussichtlich Februar – abhängig von der Witterung – zu stimmungsvollen Abendspaziergängen ein. Entlang des Rundwegs um den Kampler See erwarten die Besucherinnen und Besucher insgesamt neun aufwändig inszenierte Lichtinstallationen, die typische Tiere des Stubaitals – darunter **Hirsch, Murmeltier und Steinbock** – eindrucksvoll zum Leben erwecken. Zusätzlich können am Weg mittels QR-Codes die einzelnen Gipfel der Seven Summits Stubai auf eine interaktive und visuell ansprechende Weise entdeckt werden. Lichterketten in den Bäumen, rund um den Spielplatz und bei der Seestube sorgen zusätzlich für eine stimmungsvolle Atmosphäre und machen den Rundweg zu einem besonderen Erlebnis für die ganze Familie.

Öffnungszeiten
Der Lichterpark ist täglich ab Einbruch der Dämmerung bis 22:00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist kostenfrei.

Anreise
Der Kampler See ist bequem mit den öffentlichen Verkehrsmitteln über die Bushaltestelle erreichbar. Für die Anreise mit dem Auto stehen zwei kostenpflichtige Parkmöglichkeiten zur Verfügung: direkt am Kampler See sowie in Neder (Zegger).



Events speziell für Familien und Kinder

Action und Winterzauber



Pistenbully-Reiten am Stubaier Gletscher

Jeden Dienstag ab 29.12.2026, Treffpunkt um 14:00 Uhr beim Eiskletterturm am Gamsgarten am Stubaier Gletscher.

Kosten: € 6,00 pro Kind. Anmeldung bis Montagnachmittag im Kiosk Gamsgarten neben dem Intersport Shop, Gamsgarten Bergstation. (Pistenbully-Reiten ausschließlich für Kinder, keine Erwachsenen)

Winterwandernächte in Klaus Äuele

Erleben Sie ein einzigartiges Naturerlebnis bei der Wandernacht in Klaus Äuele! Lassen Sie sich an vier Dienstagen (12.01., 19.01., 26.01. und 02.02.2027) von einer magischen Winterlandschaft verzaubern, die im Schein von Fackeln und Laternen erstrahlt. Entlang des Weges erwarten Sie gemütliche Stationen mit traditioneller Musik und der Möglichkeit, echte Stubaier Spezialitäten zu kosten. Weitere Höhepunkte sind z.B. eine Fackelwanderung oder eine Hundeschlittenfahrt. Beginn jeweils um 19:30 Uhr. Gratis Shuttlebus! Weitere Infos erhalten Sie unter: www.stubai.at







Winterpark Neustift

Skifahren, Rodeln, Rutschen

Der Winterpark Neustift befindet sich 100 Meter oberhalb des Eislaufplatzes in Neustift. Kinder können auf einer präparierten Piste rutschen, Bob oder Ski fahren. Der Aufstieg mit dem 40 Meter langen Förderband ist kostenlos. Reifen zum Rutschen und Bobs zum Fahren stehen ebenfalls kostenlos zur Verfügung.

Der Winterpark Neustift ist je nach Schneelage ab Weihnachten bis Ende Februar täglich von 13:00 – 16:00 Uhr geöffnet.

Aktivitäten

Highlight

kostenloser Verleih von Sportgeräten wie Bobs und Reifen



Natur Aktiv Park Klaus Äuele

Glänzender Naturgenuss

Idyllische Winterromantik wie aus dem Bilderbuch finden Wintersportler im Natur Aktiv Park Klaus Äuele. Das flache Schwemmland – von der Ruetz, der Lebensader des Stubaitales, geformt – ist ein wunderbarer Platz zum Aktivsein. Bei einer Winterwanderung können Sie durch den tief verschneiten Wald stapfen und die Spuren und Fährten so mancher Waldbewohner am Wegesrand entdecken. Wie schnell doch ein Eichhörnchen wieder in den angezuckerten Baumwipfel verschwindet. Lassen Sie Ihre Blicke über die tiefgrünen Fichten in ihrem winterlichen Kleid schweifen, blicken Sie hinauf zu den markanten Gipfeln des Stubaitales. Genießen Sie es, auf der Langlaufloipe je nach Laune gemütlich oder spritzig Ihre Runden zu ziehen. Wie schön ist es andererseits, einmal ganz ruhig auf einem Stein am Ufer zu sitzen und die Umgebung auf sich wirken zu lassen. Die Kraft und Schönheit des Wassers zeigt sich hier eindrucksvoll in fließender sowie gefrorener Form und macht den Natur Aktiv Park Klaus Äuele zu einem echten Juwel inmitten der Stubaier Bergwelt.

Aktivitäten

Highlights

- Natureislaufplatz
- Einkehrmöglichkeit Marend Stüberl Klaus Äuele mit Schlittschuhverleih



Eislaufen im Stubai

Grazil durch das Winterabenteuer

Eislaufen macht einen Wintertag abwechslungsreich und gehört zum Winter einfach dazu. Wenn Sie grazil über das Eis gleiten, fühlen Sie sich gleich lebendig und frei. Beim Eisstockschießen mischt neben dem Spaß auch immer etwas Ehrgeiz mit. Drei Eislaufplätze stehen für das perfekte Erlebnis auf Eis im Stubai bereit. Hier können Sie Ihre Pirouetten drehen und sich beim Eisstockschießen messen.

Eislaufplatz Neustift

Kontakt: Eislaufplatz Neustift
Lage: Neben dem Musikpavillon Neustift
Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag 13:00 – 19:00 Uhr

700 m² Kunsteisfläche im Herzen von Neustift mit Musikanlage, Flutlicht und Schlittschuhverleih. Freitags sorgt die Eisdisco von 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr für Stimmung.



Eisarena Fulpmes

Kontakt: Eisarena Fulpmes, +43 (0) 660 4202560, info@eisarenafulpmes.at, www.eisarenafulpmes.at
Lage: Mitten im Dorf beim Musikpavillon
Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Die überdachte Kunsteisarena in Fulpmes verfügt über 900 m² Eisfläche. Schlittschuhe können hier direkt geliehen werden. Es gibt kleine Imbisse sowie Getränke (Glühwein, Limos, heiße Schokolade etc.). Besonders beliebt ist vormittags und abends ab 18:15 Uhr das Gäste-Eisstockschießen (mit Voranmeldung!), außerdem die Eisdisco jeden Samstag ab 19:00 Uhr! Der Platz bietet Raum für bis zu 48 Personen. Für Gäste sind genug Parkmöglichkeiten in der darunter liegenden Tiefgarage vorhanden.



Natureislaufplatz Klaus Äuele

Kontakt: Marend Stüberl, +43 (0) 676 7237454
Lage: im Natur Aktiv Park Klaus Äuele
Öffnungszeiten: täglich 10:00 – 17:00 Uhr

Idyllisch gelegener Natureislaufplatz (ca. 500 m²) in Falbeson. Herrliche Aussicht auf die Winterlandschaft. Ideal für Familien mit verschiedenen Interessen, da in Nähe zu Wanderwegen und Loipen gelegen. Schlittschuhverleih und Einkehr beim Marend Stüberl möglich. Es erwartet Sie typische Tiroler Küche mit wechselnden Spezialitäten (wie Blattln, Stubaier Strietzl, hausgemachte Kuchen).

Skitourenerlebnis im Stubai

Belebend, bereichernd und begeisternd

Mit Fellen unter den Tourenskiern eröffnet sich ein sehr breites Routenspektrum in jedem Schwierigkeitslevel durch dichte Fichtenwälder und über weite Almwiesen bis hin zu den bekanntesten Gipfeln des Stubaitales. Beeindruckende Ausblicke verspricht die Tour auf das 3.507 m hohe Zuckerhütl, einer der Stubaier Seven Summits und zugleich der höchste Gipfel der Stubaier Alpen. Die Franz-Senn-Hütte (2.147 m) gilt als einer der besten Skitourenstützpunkte der Ostalpen und ist Ausgangspunkt für zahlreiche Gipfeltouren im Stubai.

Die Pistentouren der Serlesbahnen Mieders und der Elferbahnen zählen landschaftlich zu den schönsten Tirols. Nicht nur untertags fasziniert das Skitourenangebot im Stubai, auch am Abend kommen die Liebhaber dieses Trendsports voll auf ihre Kosten.

WICHTIG!
Bitte beachten Sie die **ausgewiesenen Pistentourenabende** zu den von den Seilbahnen **festgelegten Zeiten.**

Ob Anfänger oder konditionsstarker Tourengeher, im Stubai findet sich für jedes Niveau die perfekte Route. Das Angebot der Bergführer (Kontakte auf Seite 5) gestaltet sich darüber hinaus mit Einsteiger-Kursen, geführten Tagestouren, mehrtägigen Rundtouren und Lawinen-Sicherheits-Trainings vielfältig.

Die Alpinschulen und Bergführerbüros sind darüber hinaus die perfekten Ansprechpartner und Experten, um sich Informationen zu einzelnen Skitourenmöglichkeiten im Stubai geben zu lassen.

Pistentouren-Highlights

Das Stubaital bietet zahlreiche Skitourenaufstiege im gesicherten Gelände.

- Talstation Elferbahnen zum Panoramarestaurant Elfer bzw. zur Elferhütte
- Milderaunalm vom Parkplatz Oberegg über die Rodelbahn
- Auffangalm vom Parkplatz Josef oder über den Bichlhof über die Rodelbahn
- Brandstattalm vom Parkplatz Josef oder über den Bichlhof über die Rodelbahn
- Talstation Serlesbahnen über die Talabfahrt oder das Wassertal zum Panoramarestaurant Koppeneck bzw. zur Ochsenhütte
- Mittelstation Froneben Schlick 2000 zur Galtalm





Eisklettern im Stubai

Faszinierend schön

Das Stubaital ist reich an Wasserfällen. Im Winter verwandeln sich diese in faszinierende Eisgebilde und gleichzeitig in Objekte der Begierde für zahlreiche Eiskletterer aus der ganzen Welt. Das Klettern an gefrorenen Wasserfällen ist ein spezielles Erlebnis. Aufgrund der hohen kletter- und sicherungstechnischen Anforderungen und der benötigten Erfahrung (u. a. Einschätzung der Eisstabilität und der Lawinengefahr) wird es oft auch als die Königsdisziplin des Alpinismus bezeichnet. Im Bereich der Grawa Alm gibt es nicht nur den beeindruckenden und anfängerfreundlichen Grawa-Wasserfall, sondern auch zahlreiche schwierigere Routen. Im Pinnistal finden Eiskletterer einige der bekanntesten Eisfälle Österreichs. Wer erste stressfreie Eiskletterversuche wagen will, findet am 20 Meter hohen Eiskletterturm am Stubaier Gletscher perfekte Bedingungen vor. Die Stubaier Bergführer bieten dort regelmäßig Eiskletterkurse an. Sie sind auch die richtigen Ansprechpartner für ambitioniertere Eiskletterziele. Kontakte befinden sich auf Seite 5.

Detaillierte Information zu den Eisklettertouren finden Sie im Eiskletterführer Tirol (herausgegeben vom Alpinverlag).



Paragleiten & Drachenfliegen

Im Tal der Überflieger

Das Stubai ist seit jeher in der Fliegerszene für beste Flugbedingungen bekannt. Die außergewöhnliche Thermik, die beeindruckende Landschaft und die erstklassigen Start- und Landeplätze machen es zum wahren Flugparadies für Paragleiter und Drachenflieger.

Auf 2.136 Metern Seehöhe befindet sich in der Schlick 2000 der beliebte Startplatz am Kreuzjoch mit idealen Thermikbedingungen. Über 1.200 m Höhendifferenz auf Fulpmes können durchflogen werden.

Der Elfer ist sowohl als Schulungsgebiet als auch bei sportlichen Piloten sehr beliebt. Mit der Elferbahn gelangen Flieger schnell und bequem auf den Berg. Start- und Landeplatz liegen direkt neben den Bahnstationen.

Gleich mehrere Flugschulen haben sich am Fuße der Stubaier Flugberge niedergelassen und bieten Kurse für Einsteiger und Fortgeschrittene an. Ein Tandemflug ist auf jeden Fall zu empfehlen, denn die imposanten Gipfelriesen und interessanten Bergformationen des Stubai sehen aus der Luft noch spektakulärer aus.

Neustift

Air 4 You	+43 (0) 664 3420343 | info@air4you.at
AirXperience	+43 (0) 676 3690361 | info@airexp.at
Alpen-Paragliding-Center	+43 (0) 5226 3344 | flugschule@apc-stubai.at
Flugschule Parafly	+43 (0) 5226 3344 | info@parafly.at
Fly Stubai	+43 (0) 664 4442694 | peerlorenz@aon.at
Fly Together – Michael Müller	+43 (0) 664 1602309 | flytogether@aon.at
Human Eagle	+43 (0) 664 4099663 | office@humaneagle.com
Tandem Stubai	+43 (0) 681 81863905 | hallo@tandem-stubai.at



Stubaier Almen und Hütten

Einkehren & genießen

Alm zum Weber Lois (1.100 m)

Kontakt: Alexandra Neunhäuserer | +43 (0) 650 6167004
facebook.com/zumweberlois | zumweberlois@gmail.com
Öffnungszeiten: Gekoppelt an die Bergbahnöffnungszeiten (voraussichtlich ab 18.12.2026). Je nach Schneelage und Rodelbahn-Zustand täglich geöffnet.
Lage: Die Alm liegt direkt an der Rodelbahn, die von der Bergstation der Elferbahn ins Tal führt. Vom Tal aus in 25 Minuten zu Fuß zu erreichen.
Ambiente: Zünftige und gemütliche Almhütte.
Kulinarik: Ab 11 Uhr warme Küche mit traditionellen Gerichten, hausgemachte Kuchen und edle Brände wie Zirben und Enzianschnaps.
Highlight: Die Terrasse bietet einen traumhaften Ausblick auf das Stubaital!



Alpengasthaus Gleinserhof (1.420 m)

Kontakt: Familie Hammer | +43 (0) 5225 62100
info@gleinserhof.at | www.gleinserhof.at
Öffnungszeiten: durchgehend warme Küche, Montag Ruhetag (außer feiertags)
Lage: Gleins (oberhalb von Schönberg)
Ambiente: Sehr sonnige Lage mit Ausblick bis zum Stubaier Gletscher, Sonnenterrasse
Kulinarik: Tiroler Spezialitäten mit Produkten aus eigener Landwirtschaft, z. B. Jungrindergulasch, Knödelteller, Topfentorte, Tiroler Gröstl, Bauernbrot u. v. m.
Highlights: Familienfreundliche beleuchtete Naturrodelbahn, Ausgangspunkt für Schneeschuhwanderungen (Naturschauplatz Eulenwiesen)



Alpengasthaus Stockerhof (1.196 m)

Kontakt: Melanie Maier und Daniel Popa, +43 (0) 664 1648324, stockerhof-kreith@outlook.com, www.alpengasthausstockerhof.at
Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag (10:00 – 17:00 Uhr), warme Küche: 11:00 – 16:00 Uhr, Ruhetage: Montag und Dienstag (außer feiertags)
Lage: Kreith
Ambiente: Eine gemütliche Stube, ein schöner Saal, herrliche Sonnenterrasse
Kulinarik: Tiroler Hausmannskost und hausgemachte Kuchen
Highlight: Herrliche Winterwanderung von Telfes bis zum Stockerhof



Auffangalm (1.620 m)

Kontakt: Tim Hamann, + 43 (0) 676 6623620
info@auffang-alm.at, www.auffang-alm.at
Öffnungszeiten: Je nach Schneelage von Dezember bis April geöffnet, 11:00 bis 17:00 Uhr, Ruhetage: Montag und Donnerstag (außer an Feiertagen)
Lage: Oberbergtal
Ambiente: Urige Tiroler Almhütte
Kulinarik: Hausmannskost mit frischen Produkten und täglich wechselnden Tagesempfehlungen
Highlight: Jeden Samstag Stubaier Graukasstriezel!





Bedienungsrestaurant zur Goldenen Gams (2.626 m)

Kontakt: Zur Goldenen Gams | +43 (0) 5226 8141119
www.stubaier-gletscher.com
Öffnungszeiten: Durchgehend geöffnet, an den Bahnbetrieb gekoppelt
Lage: Direkt in der Bergstation Gamsgarten in unmittelbarer Nähe zu der Loipe, dem Eisklettерturm und dem Winterwanderweg zum Eisgrat
Ambiente: Exzellenter Service, Tiroler und internationale Küche, komfortable und großzügige Sonnenterrasse, Spielecke für Kinder
Kulinarik: Tiroler Hausmannskost und ofenfrische Pizzas
Highlight: Besonders kinderfreundlich



Biohotel Rastbichlhof (966 m)

Kontakt: Familie Steuxner | +43 (0) 5226 2373
urlaub@rastbichlhof.at | www.rastbichlhof.at
Öffnungszeiten: Kaffee & Kuchen: ab 14:00 Uhr, Abendmenü: Ab 18:30 Uhr
Lage: Herrliche ruhige Lage umgeben von Feldern direkt am Ruetz-Bach in Neustift-Kampl. Parkplatz für Gäste direkt am Haus.
Ambiente: Sonnenterrasse mit unvergleichlichem Panoramablick auf die Stubaier Bergwelt, gemütliche Bauernstube und Restaurant.
Kulinarik: In unserer Küche setzen wir auf Frische, Geschmack und 100-%-bio-zertifizierte Produkte. Nachmittags servieren wir Kaffee und Kuchen.
Highlight: Abendessen nur mit Tischreservierung. Für bewusste Genießer.



Brandstattalm (1.810 m)

Kontakt: Tanja Falbesoner | +43 (0) 650 8112304
info@brandstatt-alm.at | www.brandstatt-alm.at
Öffnungszeiten: Je nach Schneelage von Dezember bis April, Dienstag und Mittwoch Ruhetag (ausgenommen Feiertage), Nachtrodeln auf Anfrage
Lage: Oberbergtal
Ambiente: Urige Tiroler Almhütte in sehr sonniger Lage mit wunderschöner Aussicht über das Stubaital
Kulinarik: Traditionelle Speisen mit frischen Zutaten aus der Region und viel Liebe zum Detail; wechselnde, saisonale Tagesgerichte
Highlights: Wunderschöne Naturrodelbahn. Für Skitourengeher lockt die Seblasspitze mit seinem traumhaften Skigelände.



Bruggeralm (1.362 m)

Kontakt: Bruggeralm | +43 (0) 5225 64644
+43 (0) 664 3334806 | gerold.bacher@hotmail.com
Öffnungszeiten: Durchgehend geöffnet, an den Bahnbetrieb gekoppelt
Lage: Direkt bei der Mittelstation der Schlick 2000
Ambiente: Das Bergrestaurant besticht durch die rustikal und gemütlich eingerichteten Stuben.
Kulinarik: Der Stubaier Genuss-Betrieb ist bekannt für die gute Küche mit regionalen Produkten. Auf der Speisekarte finden sich neben Tiroler Gerichten auch Kuchenspezialitäten.
Highlight: Tägliches Après-Ski an der Schirmbar vor der Alm



Café-Bar Schlussliacht (1.005 m)

Kontakt: Schlick 2000 | +43 (0) 5225 62321
info@schlick2000.at | www.schlick2000.at
Öffnungszeiten: Durchgehend geöffnet, an den Bahnbetrieb gekoppelt
Lage: Direkt an der Talstation der Schlick 2000
Ambiente und Kulinarik: Der ultimative Treffpunkt für alle, die bei aktuellen Hits der Saison „a Gaudi" haben wollen oder noch eine kleine Stärkung nach einem gelungenen Skitag brauchen.
Highlight: Après-Ski / Hüttengaudi



Doadler Alm (1.250 m)

Kontakt: Familie Völlenklee | +43 (0) 5226 2033
doadleralm@gmail.com | www.doadleralm.at
Öffnungszeiten: Durchgehend geöffnet, ganztägig warme Küche, Mittwoch Ruhetag
Lage: Falbeson
Ambiente: Die schöne Alm liegt idyllisch auf dem Weg zum Stubaier Gletscher. Zwei gemütlich eingerichtete Stuben mit Ofen.
Kulinarik: Stubaier Genuss-Betrieb mit großer Speisekarte. Kochen wie dahoam. Nur mit besserem Ausblick. Wir servieren hausgemachte Schmankerl, traditionelle Spezialitäten und süße Köstlichkeiten.
Highlight: Ausgangspunkt zur Langlaufloipe sowie zu präparierten Winterwanderwegen.



Dresdner Hütte (2.300 m)

Kontakt: Familie Hofer | +43 (0) 5226 8112
info@dresdnerhuette.at | www.dresdnerhuette.at
Öffnungszeiten: Sommer: Ende Juni bis Ende September, Winter: Ende Oktober bis Ende April
Lage: An der Mittelstation der Stubaier Gletscherbahn
Ambiente: Urige Hütte mitten im Skigebiet Stubaier Gletscher
Kulinarik: Tiroler Spezialitäten und Hausmannskost auf 2300 m
Highlight: Übernachten an der Piste inmitten des Skigebiets



Froneben Alm (1.306 m)

Kontakt: Lukas Rasinger | +43 (0) 650 6368720
lukas.rasinger@gmail.com | www.fronebenalm.com
Öffnungszeiten: Durchgehend geöffnet, an den Bahnbetrieb gekoppelt
Lage: Direkt bei der Talstation Galtbergbahn und unterhalb der Mittelstation der Schlick 2000
Ambiente: Herrliche Sonnenterrasse, gemütliche Stuben direkt bei der Talabfahrt
Kulinarik: Bekannt für die gute Tiroler Küche mit Produkten aus der eigenen Landwirtschaft
Highlights: Auf Anfrage Hütten-Abend für Gruppen, tolles Ausflugsziel für die ganze Familie



Galtalm (1.634 m)

Kontakt: Hotel Stubaierhof
+43 (0) 5225 62266 | info@galtalm.at | www.galtalm.at
Öffnungszeiten: Durchgehend geöffnet, an den Bahnbetrieb gekoppelt
Lage: Fulpmes, Skigebiet Schlick 2000, direkt über Piste Nr. 13 erreichbar
Ambiente: Herrliche Sonnenterrasse mit wunderbarem Panoramablick, gemütliche Stuben.
Kulinarik: Beste Qualitätsprodukte aus der eigenen Almwirtschaft und der Region wie div. Knödel, Speck, Kaiserschmarrn, Graukas, Joghurt, Kuchen, Milch, Holundersaft
Highlight: Gourmetgenuss am Berg mit österreichischen Edelbränden aus der hauseigenen Schnapsothek



Gasthof Gröbenhof (1.000 m)

Kontakt: Familie Schüller
+43 (0) 5225 62442 | gasthof@groebenhof.at | www.groebenhof.at
Öffnungszeiten: Winter: Anfang Dezember bis Mitte April, Sommer: Mitte Mai bis Anfang November, Ruhetage: Dienstag und Mittwoch
Lage: Fulpmes
Ambiente: Familiengeführter Genießergasthof inmitten der einzigartigen Bergkulisse am Waldrand oberhalb von Fulpmes.
Kulinarik: Stubaier Genuss-Betrieb mit vielen regionalen Produkten wie Ziegenkäse und Rindsgulasch – vieles stammt von den Bauern aus der Region. Tiroler und internationale Spezialitäten.
Highlights: Der Wirt steht selbst am Herd. Gemütliche Stuben mit Kachelofen, große Sonnenterrasse, Bierbrauerei „Hey Brewing"



Geieralm (1.129 m)

Kontakt: Geieralm | diegeieralm@gmail.com | www.geieralm.at
Öffnungszeiten: Ganzjährig geöffnet, Ruhetage laut Aushang
Lage: In Volderau, direkt an der Hauptstraße
Ambiente: Urige Stuben im Tiroler Stil
Kulinarik: Tiroler Spezialitäten sowie internationale Küche
Highlight: Die wechselnden Tagesgerichte bringen zusätzliche Abwechslung

Grawa Alm (1.530 m)

Kontakt: Johanna Krösbacher
+43 (0) 676 4121009 | feldhof@stubaital.at | www.grawa-alm.com
Öffnungszeiten: Ganzjährig geöffnet, durchgehend warme Küche, in der Nebensaison Ruhetag möglich
Lage: An der Hauptstraße kurz vor dem Stubaier Gletscher
Ambiente: Mit viel Herzblut geführt von der 4. Generation der Familie Krösbacher. Familiärer Charme und urige Gemütlichkeit machen die Grawa Alm aus.
Kulinarik: Stubaier Genussbetrieb mit wertvollen Lebensmitteln aus eigener Land- und Almwirtschaft. Hervorragender Kaiserschmarrn, ausgezeichnetes Gröstl.
Highlight: Ausblick auf den grandiosen, im Winter vereisten Grawa-Wasserfall

Issenangeralm (1.380 m)

Kontakt: Familie Ribis | +43 (0) 664 9657023
info@issenangeralm.at | www.issenangeralm.at
Öffnungszeiten: Durchgehend geöffnet, Ruhetage laut Aushang
Lage: Pinnistal
Ambiente: Urige und gemütliche Stube. Große Sonnenterrasse mit herrlichem Ausblick auf die Stubaier Bergwelt.
Kulinarik: Tiroler Hausmannskost mit zünftigen Brettljausen
Highlight: Tolle Einkehrmöglichkeit beim Rodeln und Winterwandern.

Jausenstation Hofer – Unterkartnall (1.300 m)

Kontakt: Stefanie Hofer | +43 (0) 5226 3429
kartnall1.hofer@aon.at | www.stubai-neustift.com/kartnall-hofer
Öffnungszeiten: Ganzjährig geöffnet, Ruhetage: Dienstag und Mittwoch
Lage: Sonnseitig, oberhalb von Neustift
Ambiente: Schöner Bergbauernhof in sonniger Hanglage über dem Talboden, traditionsreiche Stube aus dem 18. Jhdt., historische Gemäuer, Aussichtsterrasse!
Kulinarik: Tiroler Küche mit regionalen, saisonalen und hofeigenen Produkten, von gebackenen Knödeln, Kaiserschmarren bis hin zu den Stubaier Topfennocken sowie selbstgemachte Kuchen und Strudel. Sehr beliebt sind auch die hausgemachten Sirupe.
Highlights: Erbhof seit dem 17. Jhdt., Terrasse mit Weitblick über das ganze Tal und seine Bergwelt. Urige Bauernstube. Frisch gekocht!

Jausenstation Oberkartnall (1.275 m)

Kontakt: Familie Trudi Pfurtscheller | +43 (0) 5226 3488
kartnall@a1.net | https://jausenstationoberkartnall.jimdofree.com
Öffnungszeiten: Durchgehend geöffnet, Donnerstag Ruhetag
Lage: Oberhalb von Neustift
Ambiente: Sonnseitig, oberhalb von Neustift liegt der Kartnallhof; herrliche Sonnenterrasse, gemütliche Bauernstube
Kulinarik: Reichhaltiges Angebot aus der Tiroler Küche, angefangen bei köstlichen Suppen bis hin zu wohlschmeckenden Hauptgerichten und traditionellen Mehlspeisen.
Highlight: Sonnenterrasse mit großem Spielplatz



Klostergasthof Maria Waldrast (1.638 m)

Kontakt: +43 (0) 5273 6219
info@mariawaldrast.at | www.mariawaldrast.at
Öffnungszeiten: Durchgehend geöffnet, Ruhetage laut Aushang
Lage: Von der Bergstation der Serlesbahnen über den Winterwanderweg erreichbar. Der Wallfahrtsort Maria Waldrast mit dem Klostergasthof liegt am Fuße der Serles (2.717 m) und direkt an der beleuchteten Rodelbahn.
Ambiente: Die urigen Stuben des Klostergasthofs versprühen echte Tiroler Gemütlichkeit. Sonnenhungrige kommen auf der großzügig angelegten Sonnenterrasse voll auf ihre Kosten.
Kulinarik: In der Klosterküche entstehen aus frischen regionalen Qualitätsprodukten köstliche Schmankerln.
Highlight: Maria Waldrast ist der heiligen Mutter Gottes geweiht. Dem Wasser, das aus der Quelle hervortritt, spricht man heilende Wirkung zu.



Loipenhütte „Alte Mühle“ (1.002 m)

Kontakt: Autenalm | +43 (0) 664 2602681
info@autenalm.at | www.autenalm.at
Öffnungszeiten: Im Winter täglich geöffnet von 10:00 bis 18:00 Uhr
Lage: Die Hütte befindet sich direkt an der Loipe Neustift – Milders.
Ambiente: Ideal für eine kurze Pause, einen gemütlichen Ausklang nach einer anstrengenden Langlaufrunde oder um die Frühjahrssonne zu genießen
Kulinarik: Allerlei Schmankerln und ausgezeichneter Glühwein
Highlight: Direkt an der Loipe gelegen



Marend Stüberl Klaus Äuele (1.200 m)

Kontakt: Emanuel Siegmeth | +43 (0) 676 7237454
Öffnungszeiten: Durchgehend geöffnet
Lage: In Falbeson, direkt im Natur Aktiv Park Klaus Äuele gelegen
Ambiente: Gesellig, gemütlich und genussvoll
Kulinarik: Es erwartet Sie typische Tiroler Küche mit wechselnden Spezialitäten (wie Blattln, Stubaier Strietzl, hausgemachte Kuchen).
Highlights: Schlittschuhverleih für den nahen Natureislaufplatz; Idyllische Lage – direkt am Winterwanderweg, der Loipe sowie am Kids Park Klaus Äuele



Marktrestaurant Eisgrat (2.900 m)

Kontakt: Marktrestaurant Eisgrat | +43 (0) 5226 8141119
reservierung.gastro@stubaier-gletscher.com
www.stubaier-gletscher.com
Öffnungszeiten: Durchgehend geöffnet, an den Bahnbetrieb gekoppelt; warme Küche: 10:30 – 15:00 Uhr
Lage: Direkt in der Bergstation Eisgrat
Ambiente: Modernes Selbstbedienungsrestaurant mit Blick auf die Stubaier Gletscherwelt. Großzügige Panoramaterrasse mit Liegestühlen.
Kulinarik: Für Pasta-Liebhaber. Bunte Salatbar mit ausgewählten Salaten der Saison, große Auswahl an herzhaften und süßen Speisen.
Highlight: Höchstgelegene Pasta-Manufaktur der Welt mit Schauküche



Marktrestaurant Gamsgarten (2.620 m)

Kontakt: Marktrestaurant Gamsgarten | +43 (0) 5226 8141119
reservierung.gastro@stubaier-gletscher.com
www.stubaier-gletscher.com
Öffnungszeiten: Durchgehend geöffnet, an den Bahnbetrieb gekoppelt, warme Küche: 10:30 – 15:00 Uhr
Lage: Direkt in der Bergstation Gamsgarten
Ambiente: Das größte Restaurant des Skigebietes bietet einen großartigen Blick auf den Stubaier Gletscher für Groß und Klein.
Kulinarik: Gerichte aus der Riesenpfanne sowie der frische Kaiserschmarren sind die Markenzeichen des Gamsgartens.
Highlight: Stimmungsvolle Hausbar mit Kaffeespezialitäten



Milderaunalm (1.671 m)

Kontakt: Christian Volderauer | +43 (0) 699 10036813
kontakt@milderaunalm.at | www.milderaunalm.at
Öffnungszeiten: Durchgehend geöffnet, Montag Ruhetag (außer an Feiertagen)
Lage: Die Alm liegt nördlich oberhalb vom Ortsteil Krössbach.
Ambiente: Die urigen Stuben laden zum gemütlichen Beisammensein ein.
Kulinarik: Typische Schmankerln aus der Region: Stubaier Graukassuppe, ofenfrische Rippchen, Milderaun Jaus'n, täglich frische Kuchen sowie täglich wechselnde Tagesgerichte u. v. m.
Highlights: Wunderschöne Aussichtslage mit traumhaftem Stubaitalblick. Dienstag, Freitag und Samstag Nachtrodeln bis 04:00 Uhr. Der Weg zur Milderaunalm ist übrigens auch ein Geheimtipp für Skitourengeher, da es hier eine eigene Skitourenschneise gibt.



Ochsenhütte Mieders (1.582 m)

Kontakt: Anne-Marie Siegler und Marco Krammel | +43 (0) 677 63011346
info@ochsenhuettemieders.at | www.ochsenhuettemieders.at
Öffnungszeiten: Durchgehend geöffnet, an den Bahnbetrieb gekoppelt
Lage: Die urige Ochsenhütte liegt direkt neben dem Ochsenlift und dem Winterwanderweg. In nur ca. 30 Minuten von der Bergstation der Serlesbahnen erreichbar.
Ambiente: Neu erbaute gemütliche Berghütte mit schöner Sonnenterrasse und einem atemberaubenden Blick auf die umliegenden Berge bis nach Innsbruck.
Kulinarik: Nach einem Tag im Schnee erwarten Sie wärmende Suppen, deftige regionale Schmankerl und süße Klassiker, wie sie seit Generationen in den Bergen serviert werden.
Highlight: Jeden Dienstag Tourengeher-Abend. Die Hütte ist hierfür bis 22 Uhr geöffnet.



Panoramarestaurant Elfer (1.790 m)

Kontakt: Elisabeth Schöpf | +43 (0) 676 7059039
info@panoramarestaurantelfer.at | www.panoramarestaurant-elfer.at
Öffnungszeiten: Durchgehend geöffnet, an den Bahnbetrieb gekoppelt
Lage: Direkt bei der Bergstation der Elferbahnen
Ambiente: Gemütliche Stube, schöne Panoramaterrasse
Kulinarik: Der Stubaier Genuss-Betrieb begeistert mit regionalen Produkten wie Knödel, Kaiserschmarren, Apfelstrudel und feurigem Schnaps.
Highlights: Direkt an den Rodelbahnen gelegen; Mittwoch und Freitag auch für die Einkehr beim Nachtrodeln geöffnet; wunderschöner Ausblick ins Tal und die umliegende Bergwelt sowie zum Beobachten der Paragleiter



Panoramarestaurant Koppeneck (1.605 m)

Kontakt: Werner Schöpf | +43 (0) 676 4762571
info@koppeneck.at | www.koppeneck.at
Öffnungszeiten: Durchgehend geöffnet, an den Bahnbetrieb gekoppelt
Lage: Direkt an der Bergstation der Serlesbahnen Mieders
Ambiente: Gemütliche Stuben mit Blick auf die Serles und die Kalkkögel
Kulinarik: Bezeichnend für die vitalen und herzhaften Speisen des Koppeneck ist die Verwendung von regionalen und hauseigenen Produkten.
Highlight: Ideal für Feierlichkeiten aller Art



Panorama Restaurant Kreuzjoch (2.136 m)

Kontakt: Panorama Restaurant Kreuzjoch | +43 (0) 5225 62321500
panorama@schlick2000.at | www.schlick2000.at
Öffnungszeiten: Durchgehend geöffnet, an den Bahnbetrieb gekoppelt
Lage: Direkt bei der Bergstation Kreuzjoch
Ambiente: Tiroler Gemütlichkeit trifft modernes Design: Das neue, barrierefreie Panoramarestaurant Kreuzjoch verbindet alpinen Charme mit zeitgemäßem Komfort und einem beeindruckenden Rundumblick auf die Tiroler Bergwelt.
Kulinarik: Tiroler Genuss mit modernem Flair: Regionalität, Qualität und echte Gastfreundschaft prägen das kulinarische Erlebnis – traditionell verwurzelt und zugleich zeitgemäß interpretiert.
Highlights: Das eindrucksvolle Bergpanorama genießen, in gemütlichen Liegestühlen Sonne tanken und sich mit hausgemachten Kuchen und feinen Desserts verwöhnen lassen – so fühlt sich eine genussvolle Winterpause am Kreuzjoch an.



Pinnisalm (1.557 m)

Kontakt: Familie Christian Siller | +43 (0) 676 6082864
Öffnungszeiten: Durchgehend geöffnet (je nach Schneelage)
Lage: Pinnistal
Ambiente: Diese schön gelegene Alm im hinteren Pinnistal eignet sich sehr gut als Ziel einer ca. 1-stündigen Wanderung mit leichter Steigung. Sie ist tagsüber zu Fuß von der Mitte der Elfer-Rodelbahn aus erreichbar.
Kulinarik: Traditionelle Speisen in zünftigem Rahmen
Highlight: Kostenloser Shuttleservice mit angehängten Rodeln von der Issenangeralm zur Pinnisalm (Abfahrt bei Bedarf um ca. 12:00 Uhr, je nach Schneelage, Reservierung notwendig!)

Restaurant Schaufelspitz (2.900 m)

Kontakt: Restaurant Schaufelspitz | +43 (0) 676 849275401
reservierung.gastro@stubaier-gletscher.com | www.stubaier-gletscher.com
Öffnungszeiten: Oktober bis Anfang Mai von 11:00 bis 16:00 Uhr.
Lage: Direkt in der Bergstation Eisgrat
Ambiente: Das Schaufelspitz ist mit schöner Zirbenstube, wärmendem Kamin sowie traumhafter Sonnenterrasse das Herzstück der Berggastronomie am Stubaier Gletscher.
Kulinarik: Im stilvollen Bedienungsrestaurant servieren wir traditionelle österreichische Küche, zubereitet aus frischen Produkten aus der Region.
Highlight: Weinkenner schätzen die umfangreiche Weinkarte mit österreichischer Note.



Schlickeralm (1.643 m)

Kontakt: +43 (0) 664 3540349
info@schlickeralm-stubai.at | www.schlickeralm-stubai.at
Öffnungszeiten: Durchgehend geöffnet, an den Bahnbetrieb gekoppelt
Lage: Mitten im Skigebiet Schlick 2000 an der Piste gelegen und auch für (Schneeschuh-)Wanderer geeignet.
Ambiente: Traditionsreicher Almgasthof
Highlights: Übernachtungsmöglichkeit und große Sonnenterrasse

Schneekristall Pavillon (2.620 m)

Kontakt: Schneekristall Pavillon am Gamsgarten
+43 (0) 5226 8141119, www.stubaier-gletscher.com
Öffnungszeiten: Durchgehend geöffnet, an den Bahnbetrieb gekoppelt
Lage: Direkt in der Bergstation Gamsgarten in unmittelbarer Nähe zu der Loipe, dem Eisklettерturm und dem Winterwanderweg zum Eisgrat
Ambiente: Après-Ski-Hotspot im Skigebiet vor atemberaubender Gletscherkulisse
Kulinarik: Drinks, Burger und Fingerfood.
Highlight: Dach mit Öffnungsfunktion für sonnige Nachmittage

Seestüberl (966 m)

Kontakt: Familie Furian | +43 (0) 676 3648854
furianbernd@gmail.com | www.kampler-seestube.at
Öffnungszeiten: Ganzjährig geöffnet (Ruhetag: Möglich laut Aushang)
Lage: Direkt am Kampler See gelegen, der sich bestens für einen Winterspaziergang oder eine Fackelwanderung eignet
Ambiente: Ein sehr idyllisch gelegener Familienbetrieb mit behaglicher Stube und Sonnenterrasse
Kulinarik: Eine Spezialität des vorzüglichen Speiseangebots sind die Lammgerichte; wechselnde Tagesgerichte und schmackhafte hausgemachte Kuchen und Torten
Highlight: Großzügiger Kinderspielplatz in der Nähe

Sennjoch Hütte (2.240 m)

Kontakt: Schlick 2000 | +43 (0) 676 7777455
sennjochhuette@schlick2000.at | www.schlick2000.at
Öffnungszeiten: Durchgehend geöffnet, an den Bahnbetrieb gekoppelt
Lage: Direkt an der Bergstation der Sennjochbahn
Ambiente: Urige Gemütlichkeit auf höchstem Niveau: Die höchstgelegene Hütte der Schlick 2000 begeistert mit großer Sonnenterrasse und Après-Ski-Bar.
Kulinarik: Tiroler Hüttengenuss, regional und bodenständig – perfekt für eine genussvolle Einkehr am Berg.
Highlights: Sonnige Lieblingsplätze und ein beeindruckender Blick auf die markanten Kalkkögel.



Ski Alm (1.100 m)

Kontakt: Ski Alm | +43 (0) 670 6510781
Öffnungszeiten: Ganzjährig geöffnet, Ruhetage laut Aushang
Lage: In Krössbach an der Stubaitalstraße
Ambiente: Urige Alm am Schlepplift
Kulinarik: Bodenständige Tiroler Küche wie Tiroler Gröstl, Kasspätzln, verschiedene Knödel und viel mehr.



Tschangelair Alm (1.410 m)

Kontakt: Familie Zittera | +43 (0) 5226 3767
info@hoferwirt.at | www.hoferwirt.at
Öffnungszeiten: Ganzjährig geöffnet, Ruhetage möglich
Lage: Die Alm befindet sich Richtung Stubaier Gletscher.
Ambiente: Urig, rustikal und gemütlich; eine der ältesten Gaststuben des Stubais
Kulinarik: Auf der Speisekarte stehen echte Stubaier Kostbarkeiten.
Highlights: Frische Forellen aus eigener Zucht sowie heimisches Wild



Volderauhof (1.129 m)

Kontakt: Volderauhof | +43 (0) 676 4817373
Öffnungszeiten: Ganzjährig geöffnet, Ruhetag: Laut Aushang
Lage: Direkt an der Stubaitalstraße mit Blick zum Gletscher
Ambiente: Uriges und altes Traditionsgasthaus
Kulinarik: Tiroler Küche
Highlight: Köstlicher Kaiserschmarrn



Wiesenhof Slowdown (838 m)

Kontakt: Lisa Holzknecht | +43 (0) 676 7062226
Öffnungszeiten: Winter: Samstag, Sonntag und feiertags, 11:00 – 16:00 Uhr
Lage: Direkt am Winterwanderweg 21 (Telfer Wiesen – Kirchbrücke) bzw. an der Radroute 19 in Telfes/Mieders gelegen
Ambiente: Liebevoll eingerichteter Selbstbedienungs-Kiosk, perfekte Rastmöglichkeit für Wanderer mit herrlicher Aussicht auf die Stubaier Berge
Kulinarik: Kaffee und hausgemachte Kuchen, Erfrischungen und Snacks
Highlight: schöner Kinderspielplatz



Zirmachalm (1.935 m)

Kontakt: Harald Daxl | +43 (0) 664 9509454
info@tenniscafe-steinach.at
Öffnungszeiten: Durchgehend geöffnet, an den Bahnbetrieb gekoppelt
Lage: Direkt an der Skipiste Nr. 1 im Skigebiet Schlick 2000, etwas oberhalb der Talstation Zirmachbahn
Ambiente: Urige Hütte mit Sonnenterrasse direkt neben der Skipiste
Kulinarik: Hüttenklassiker wie Kaiserschmarrn, Kasspatzln, Knödel etc. warten ebenso wie raffinierte Pasta- und Fleischgerichte.
Highlight: Gratis W-LAN



Sportartikel Verleihstationen

Ski, Langlaufski, Rodel, Grödel & Co

Neustift

Brandstattalm	+43 (0)650 8112304	
Carve.in	+43 (0) 664 1412293	
Eislaufplatz Neustift		
Intersport Martin	+43 (0) 664 7964593	
Intersport Schönherr	+43 (0) 5226 3690	
Intersport Stubaier Gletscher	+43 (0) 5226 8141158	
Kindl's Skiverleih	+43 (0) 676 5097540	
Marend Stüberl	+43 (0) 676 7237454	
Milderaunalm	+43 (0) 699 10036813	
Rent a Ski Neustift Olympia	+43 (0) 676 3305112	
Sport Danler	+43 (0) 5226 2203	
Sportfarm Milders	+43 (0) 5226 30407	
Sport Hofer – Sport 2000	+43 (0) 5226 2428	
Sport Stubai Neustift	+43 (0) 5226 30288	
Talstation Elferbahnen	+43 (0) 5226 2270	

Eislaufen
Langlaufen
Rodeln
Schneeschuhwandern
Skifahren/Snowboarden
Skitour
Grödel (Verleih und Verkauf)

Fulpmes

Eisarena Fulpmes	+43 (0) 660 4202560	
HP-SPORTS	+43 (0) 664 4765650	
Intersport Pittl Rent	+43 (0) 5225 64115	
Skischule Fulpmes	+43 (0) 664 4611834	
Sportfarm Fulpmes	+43 (0) 5225 64560	
Talstation Schlick 2000	+43 (0) 5225 62270	

Telfes

Sport Resch	+43 (0) 699 12133803	

Mieders

Skiverleih Serlesbahnen	+43 (0) 5225 6277640	
Talstation Serlesbahnen	+43 (0) 5225 62776	

Schönberg

Alpengasthaus Gleinserhof	+43 (0) 5225 62100	

Kontakt / Impressum

TVB Stubai Tirol
Stubaitalhaus, Dorf 3
6167 Neustift i. St., Austria
T +43 (0) 501881-0
F +43 (0) 501881-199
info@stubai.at

www.stubai.at

Impressum
Grafik: Martin Eiter; Fotos: TVB Stubai Tirol, Stubaier Gletscher, Elferbahnen, Schlick 2000, Serlesbahnen, Stubai Alpin – Bergführerbüro, Andre Schönherr, Alexandra Erhart, Tom Bause, Sebastian Marko, Karin Pasterer, Christoph Malin, Schlick2000/Gartner, MK Illumination;
Irrtümer, Änderungen, Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Stand: Oktober 2026

Stubai Winter Card

Mit den Bergbahnen hinauf zu Winterwanderwegen, Schneeschuhtouren und Rodelbahnen

Die Stubai Winter Card ist vom 28.11.2026 bis zum 11.04.2027 erhältlich und an 5 in 7 Tagen gültig. Alle Winterwanderer, Schneeschuhwanderer und Rodler können sie bei folgenden Bergbahnen nutzen:

- die Serlesbahnen Mieders (Mehrfachfahrten täglich möglich)
- das Skizentrum Schlick 2000 (Mehrfachfahrten täglich möglich)
- die Elferbahnen in Neustift (Mehrfachfahrten täglich möglich)
- die Stubaier Gletscherbahn (1 Berg- und Talfahrt pro Tag)

Die Stubai Winter Card erhalten Sie an den Kassen aller Stubaier Bergbahnen.

Preise
Erwachsene: € 151,20 Senioren: € 121,00
Jugendliche: € 98,30 Kinder: € 75,60
(zzgl. € 2,– Kaution für KeyCard)

Diese Karte gilt nicht für Skifahrer.

stubai

stubai.at **schönstes Tal.**



TVB STUBAI TIROL
Stubaitalhaus Dorf 3
6167 Neustift i. St., Austria
T +43 (0) 501881-0
F +43 (0) 501881-199
info@stubai.at

stubai.at

schönstes Tal.